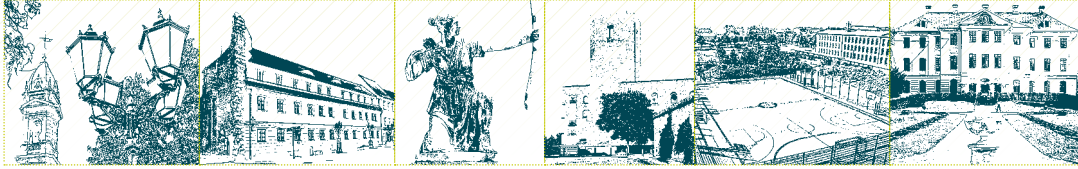


Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2020 | Ausgabe Nr. 07
29. Juli 2020



**Mehr dazu
in dieser
Amtsblatt-
ausgabe.**

Stadtleitbild
„Großenhain 2030“
Diskutieren Sie mit!

Konzerterlebnisse

in der Filmgalerie Großenhain

Tel.: 03522/525910 | 03522-505555 | www.kulturzentrum-grossenhain.de



NUR IM KINO
ANDRÉ RIEU
Magisches Maastricht

MUSIK,
DIE UNS
VERBINDET

9. August, 17 Uhr

A promotional image for a concert by André Rieu. It features a photograph of Rieu playing the violin and smiling. The background is a dark blue with bokeh light effects. Text is overlaid on the image, including the title 'Magisches Maastricht' in a cursive font and the slogan 'MUSIK, DIE UNS VERBINDET' with musical notes. A white box in the bottom left corner contains the date and time.



20. September, 17 Uhr

JONAS KAUFMANN
MEIN WIEN

A promotional image for a concert by Jonas Kaufmann. It features a photograph of Kaufmann in a tuxedo, smiling and holding a black hat. The background is a warm, golden bokeh. Text is overlaid on the image, including the name 'JONAS KAUFMANN' in large white letters and 'MEIN WIEN' in large yellow letters. A white box in the top right corner contains the date and time.



Erneute öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs des Bebauungsplanes „Wohngebiet Zschautzer Landstraße“ Großenhain / OT Zschautz gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Aus der Behördenbeteiligung und der Offenlage vom 08.03.2018 bis zum 12.04.2018 haben sich für die Planung wesentliche Änderungen ergeben, die eine Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs erforderlich machten und eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB begründen. Gegenüber den Unterlagen zum Entwurfsbeschluss haben sich nachstehende Änderungen ergeben:

Ergänzende Gutachten:

- Ergänzung zur Neufassung der Schallimmissionsprognose vom 22.10.2018, Ingenieurbüro für Lärmschutz Förster & Wolgast, Bayreuther Straße 12, 09130 Chemnitz
- 2. Ergänzung zur Neufassung der Schallimmissionsprognose vom 08.05.2020, Ingenieurbüro für Lärmschutz Förster & Wolgast, Bayreuther Straße 12, 09130 Chemnitz

Planzeichnung:

- Verlegung der Ausgleichsmaßnahme A2 innerhalb der Grenzen der öffentlichen Grünfläche
- Aufnahme eines Wegerechtes für die rückseitige Zufahrt der Flurstücke 20/37 und 20/40
- Ergänzung einer Verkehrsfläche als Fußgängerbereich entlang der Dorfstraße zur Zufahrt der Anliegerstraße des Plangebietes
- Ergänzung einer visuellen Darstellung der Gebäudeseiten mit passiven Schallschutzmaßnahmen

Begründung:

- Es erfolgte eine inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung der Begründung zum Bebauungsplanentwurf vom 19.12.2017. In der überarbeiteten Form der Begründung vom 13.05.2020 sind die inhaltlich geänderten Inhalte farblich hervorgehoben.

Die geänderten Bestandteile sind in den Unterlagen entsprechend kenntlich gemacht.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB liegt der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Zschautzer Landstraße“ i. d. F. vom 13.05.2020 einschließlich der Begründung

vom 10. August 2020 bis einschließlich 21. August 2020

in der **Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, 2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain** während der Dienstzeiten:

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der öffentlichen Auslegungsfrist können zu **den geänderten und ergänzten Planinhalten** von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB). Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange werden parallel gemäß § 4a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB beteiligt und über die erneute eingeschränkte öffentliche Auslegung des Planentwurfes benachrichtigt.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o.g. Auslegungszeitraumes auch über die Internetseite der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de in der Rubrik: **Stadt/Aktuelles aus dem Rathaus/Amtliche Bekanntmachungen** sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Großenhain, 29.07.2020

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Verordnung der Großen Kreisstadt Großenhain über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage für das Jahr 2020

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (Sächs.GVBL. Nr. 14, S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2017 (SächsGVBL, S. 658), wird durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain vom 15.07.2020 verordnet:

§ 1 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen in der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich der Ortsteile an folgenden Sonn- und Feiertagen des Jahres 2020 in der Zeit zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein:

| Datum | Anlass | Beschränkt auf Gebiet |
|------------|--|--|
| 04.10.2020 | 25. Großenhainer Bauernmarkt | Stadtzentrum einschließlich Musikerring und Steinweg |
| 29.11.2020 | Eröffnung Großenhainer Weihnachtsmarkt | Stadtzentrum einschließlich Musikerring und Steinweg |
| 13.12.2020 | Großenhainer Weihnachtsmarkt | Stadtzentrum einschließlich Musikerring und Steinweg |

§ 2 Sonstige Bestimmungen

Die übrigen Bestimmungen des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2020 außer Kraft.

Großenhain, 16.07.2020

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

- Siegel -

Hinweis:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



AUSSCHREIBUNGEN

Garagen zur Miete

Die Stadt Großenhain bietet ab sofort in Görzig folgende Garagen zur Miete an:

Flurstück Nr. 397/10; Gemarkung Görzig;

Garage Nr. 2 und 3

- ☉ die Garagen sind nicht durch Trennwände getrennt (siehe Foto)
- ☉ monatliche Miete: 30,00 Euro

Ihre Interessenbekundung richten Sie bitte bis

spätestens Freitag, 28.08.2020, 12:00 Uhr,

an die

Stadtverwaltung Großenhain

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Ausschreibung: Görzig, Garagen

Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

oder per E-Mail an: glm@stadt.grossenhain.de.

Innenansicht



Foto: Stadtverwaltung Großenhain

Teilfläche zur Pacht

Die Stadt Großenhain bietet ab sofort folgende Teilfläche zur Pacht an:

Teilfläche des Flurstücks Nr. 163/4; Gemarkung Mülbitz

- ☉ Größe: ca. 3.500 qm
- ☉ jährliche Mindestpacht: 0,10 Euro/qm

Ihre Interessenbekundung sowie die Höhe der jährlichen Pacht richten Sie bitte mit der Angabe der beabsichtigten Nutzung

bis spätestens Freitag, 28.08.2020, 12:00 Uhr,

an die

Stadtverwaltung Großenhain

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Ausschreibung: Mülbitz, TF Flst. 163/4

Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

oder per E-Mail an: glm@stadt.grossenhain.de.

Lageplan



Grafik: Stadtverwaltung Großenhain



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und
Barockgarten Zabeltitz





NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN GROßENHAINER INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten August bis Dezember 2020.

| Sitzungstermine des | | | |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|------------|
| | Technischen Ausschusses | Verwaltungsausschusses | Stadtrates |
| August | 31.08.2020 | - | - |
| September | - | 01.09.2020 | 16.09.2020 |
| Oktober | - | - | - |
| November | 09.11.2020 23.11.2020 | 10.11.2020 24.11.2020 | 25.11.2020 |
| Dezember | - | - | 09.12.2020 |

Die öffentlichen Tagesordnungen finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar.

Die öffentlichen Vorlagen der Stadtratssitzung liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus. Bitte beachten Sie,

dass aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen Sondersitzungen möglich sind. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der oben genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht.

Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Recherche“ abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen steht jedoch unter Auflagen, beispielsweise eine Begrenzung der Teilnehmerzahlen, Abstandsregelungen sowie besonderer Hygienevorkehrungen. Besucher werden gebeten, zusätzlich dazu auch persönliche Schutzvorkehrungen zu treffen.

Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Aktuelle Informationen zu Corona: Informationsangebot des Gesundheitsamtes des Landkreises Meißen

Das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen beantwortet Fragen zum Thema Coronavirus unter folgender Hotline:

03521 7253435

Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Fragen auch per E-Mail an das Gesundheitsamt wenden: corona@kreis-meissen.de.

Antworten findet sich auch auf der Homepage der Landkreisverwaltung unter <http://www.kreis-meissen.org/> einmal unter der Rubrik „Aktuelles“ und auf den Seiten des Gesundheitsamtes. Aufgeführt sind hier wesentliche Links, die medizinische, organisatorische, hygienische, aber auch arbeitsrechtliche Informationen bieten. Eine weitere Informationsquelle erschließt sich auf dem Smartphone über die BIWAPP-App (www.biwapp.de). (Quelle: Landratsamt Meißen)



Großenhain ist ... FILMREIF.

www.filmgalerie-grossenhain.de

Kinospaß und mehr in der Filmgalerie



Informationen der Stadtverwaltung Großenhain

Seit dem 18. Juli ist die neue Corona-Schutz-Verordnung in Kraft gesetzt. Die wesentlichen Grundlagen zur Verhinderung von Infektionen mit dem Corona-Virus gelten weiterhin: Kontaktbeschränkungen, das grundsätzliche Abstandsgebot von 1,50 Metern und die Pflicht, eine Mund- und Nasenbedeckung in öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Einkaufen zu tragen. Die neue Verordnung enthält aber auch einige Lockerungen: Neben Familienfeiern mit bis zu 100 Personen sind seit dem 18. Juli nun auch Betriebs- und Vereinsfeiern mit bis zu 50 Personen erlaubt. Ferienlager mit entsprechenden Hygienekonzepten sind möglich. Jahrmärkte und Volksfeste mit genehmigtem Hygienekonzept und mit maximal 1.000 Besuchern können stattfinden – ab 1. September auch mit über 1.000 Personen, sofern eine Kontaktverfolgung möglich ist.

In Theatern, Kinos, Opern, Kongresszentren, Kirchen, Musikclubs und Zirkussen kann der Mindestabstand verringert werden, wenn es eine verpflichtende Kontaktverfolgung und ein genehmigtes Hygienekonzept gibt. Organisierte Tanzveranstaltungen von Tanzschulen und -vereinen sind wieder möglich. In Reisebussen muss ein Mund- und Nasenschutz nur dann getragen werden, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann.

Seit dem 18. Juli sind auch Sportwettkämpfe mit Publikum bis 1.000 Personen wieder zulässig – mit genehmigten Hygienekonzept. Wettkämpfe im Breiten- und Vereinssport mit bis zu 50 Besuchern benötigen kein genehmigtes Hygienekonzept. Ab 1. September dürfen Groß- und Sportveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern stattfinden, wenn

eine Kontaktverfolgung möglich ist und die Hygieneregeln eingehalten werden. Alle anderen Großveranstaltungen sind bis 31. Oktober untersagt.

Die neue Corona-Schutz-Verordnung gilt bis einschließlich 31. August 2020. Informationen zu dieser Verordnung sowie zum Thema „Corona“ erhalten Sie unter: www.grossenhain.de/Wichtige_Hinweise.html.

Mit dem QR-Code-Scanner des Smartphones geht es hier direkt zur Website:



Gern helfen Ihnen bei Fragen auch die Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information unter Telefon: 03522 304-0 weiter.

Hinweis:

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kann es zu weiteren Lockerungen, aber auch zu erneuten Einschränkungen im öffentlichen Leben kommen. Bitte informieren Sie sich im Bedarfsfall über die Medien, die Homepage der Stadt Großenhain oder in der Großenhain-Information im Rathaus über die aktuellen Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowie die Erreichbarkeiten und Angebote der nachgeordneten Einrichtungen. (Quelle: SMS/Stadtverwaltung Großenhain)

Besuche von Jubilaren durch Vertreter der Stadt

Bedingt durch die Auswirkungen des Coronavirus und als besondere Vorsorgemaßnahme haben der Oberbürgermeister, Vertreter des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung im April, Mai und Juni keine persön-

lichen Glückwünsche zum Geburtstags- oder Ehejubiläum überbracht. Im Juli wurde diese schöne Tradition wieder aufgenommen, sofern die Jubilaren dies wünschen.



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarengarten



Wahlhelfer gesucht!

Am **Sonntag, 11. Oktober 2020**, findet im Landkreis Meißen die Landratswahl statt. Ein gegebenenfalls erforderlicher 2. Wahlgang soll am **Sonntag, 08. November 2020**, durchgeführt werden.

Wesentliche Voraussetzung für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen sind engagierte ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die durch ihre Tätigkeit in den Wahllokalen oder in einem der vier Briefwahlvorstände einen fundamentalen und wertvollen Beitrag für die Demokratie leisten. Für die Besetzung dieser Wahlvorstände, die neben dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter aus bis zu sieben Beisitzern bestehen, werden freiwillige Helfer gesucht.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigen keine besonderen Vorkenntnisse. Jeder Wahlberechtigte kann sich als Wahlhelferin und -helfer melden. Das Engagement wird mit einer Aufwandsentschädigung, dem so genannten Erfrischungsgeld, in Abhängigkeit von der Funktion im Wahlvorstand vergütet.

Mitglieder eines Wahlvorstandes erhalten in ihrer Funktion als:

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Wahlvorsteher als Vorsitzender | 50,00 Euro |
| Stellvertreter des Wahlvorstehers | 45,00 Euro |
| Schriftführer | 40,00 Euro |
| Beisitzer | 35,00 Euro |

Bei Mitgliedern eines Briefwahlvorstandes beträgt die Entschädigung:

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Wahlvorsteher als Vorsitzender | 70,00 Euro |
| Stellvertreter des Wahlvorstehers | 50,00 Euro |
| Schriftführer | 40,00 Euro |
| Beisitzer | 35,00 Euro |

Die Wahlvorsteher sowie deren Stellvertreter werden durch die Wahlleitung bereits einige Wochen vor der Wahl auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die übrigen Beisitzer erhalten am Wahltag, vor Beginn der Öffnung des Wahllokales, vom Wahlvorsteher eine Einweisung in ihre Aufgaben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte unter Bekanntgabe ihrer Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Einsatzwunsch Wahlbezirk, ggf. vorhandener Vorkenntnisse als Wahlhelfer und ihrer Mobilität) formlos per E-Mail an: wahlamt@stadt.grossenhain.de, telefonisch beim Wahlhelfermanagement unter 03522 304-205 oder in der Großenhain-Information unter Telefon: 03522 304-0.

Jede helfende Hand ist wichtig!

Leitbild „Großenhain 2030“ - Es geht auf die Ziellinie zu!



Leitbild-Ideenwerkstatt „Wohnen und Leben in der Stadt“ im Februar 2020 im Sitzungssaal des Rathauses.

Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Gemeinsam mit den Großenhainerinnen und Großenhainern sowie der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) erarbeitet die Stadt Großenhain seit 2018 ein städtisches Leitbild. Es soll im Dezember 2020 vom Stadtrat beschlossen werden und richtungsweisend für die Stadtentwicklung und das städtische Zusammenleben in den kommenden Jahren sein.

Aus Bürger- und Gewerbeumfragen, Expertengesprächen und Veranstaltungen konnten dafür bereits über 1.000 Meinungen und Hinweise zusammengetragen werden. Erste Ergebnisse finden Sie unter <https://www.grossenhain.de/aktuelle-themen-leitbild.html>. Im Zuge intensiver Recherchen und Diskussionen wurden zehn Themenschwerpunkte mit dazugehörigen Leitsätzen und Teilzielen entwickelt. Die Themenschwerpunkte sind:

1. Bildung und Kultur
2. Soziales
3. Sport
4. Wirtschaft und Gewerbe
5. Innenstadt und Einzelhandel
6. Leben
7. Wohnen
8. Infrastruktur und Mobilität
9. Freizeit und Tourismus
10. Umwelt, Natur und Klima

Die spannenden und aufschlussreichen Stadtgespräche hierüber wurden durch das Coronavirus leider jäh unterbrochen. Nicht zuletzt die Corona-Krise selbst trägt jedoch dazu bei, die bisherigen Ergebnisse noch einmal gemeinsam auf den Prüfstand zu stellen.

Leitbild-Umfrage startet am 29. Juli

Vom **29. Juli bis zum 31. August** können Sie unter <https://mitdenken.sachsen.de/1020812> im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen die Leitsätze und Teilziele nachlesen, bewerten und Ihre Hinweise und Anregungen einbringen. Die Palette reicht dabei von Einzelthemen wie Verkehrsberuhigungen in der Innenstadt, dem Ausbau der medizinischen (Nah-)Versorgung, der Stärkung der Vereinsstrukturen sowie der Förderung von Bio- und Regionalitätstrends bis hin zu langfristigen Zielsetzungen der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung. Auch die Themen Tourismus, Umwelt, Natur und Klima spielen in dieser Befragung eine Rolle.

Wer keine Möglichkeit hat, den Fragebogen online auszufüllen, erhält diesen in der Großenhain-Information im Rathaus oder in der Zabeltitz-Information und kann ihn dort auch bis zum **31. August** wieder abgeben oder in den Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen.

Großenhain = cittaslow und/oder smart city?

Bereits zu Beginn der Leitbilddiskussion 2018 kam die Frage auf, ob Großenhain geeignet wäre, sich der Vereinigung der cittaslow-Städte anzuschließen. „Cittaslow“ kommt aus dem Italienischen und steht dabei als Markenbezeichnung für Städte und Gemeinden, die sich um höchstmögliche Lebensqualität für Bürger, Unternehmer und Gäste bemühen. Die Städte, die sich diesem Streben verpflichtet fühlen, werden anhand eines Kataloges zertifiziert, sind in einem europaweiten Verein organisiert und können mit diesem internationalen Markenzeichen für sich werben. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie unter: <https://www.cittaslow.de/>.

Der Begriff „smart city“ steht für Städte, in denen systematisch Informations- und Kommunikationstechnologien sowie ressourcenschonende Technologien eingesetzt werden. Dadurch soll der Verbrauch von Ressourcen verringert, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sowie die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Wirtschaft dauerhaft erhöht werden. Berücksichtigt werden dabei mindestens die Bereiche Energie, Mobilität, Stadtplanung und Gover-

nance (Steuerung oder Regelung von Strukturen). Elementares Kennzeichen einer smart city ist die Integration und Vernetzung dieser Bereiche. Wesentlich sind dabei eine umfassende Integration sozialer Aspekte der Stadtgesellschaft sowie ein partizipativer Zugang, d.h. Möglichkeiten zur Mitwirkung und Beteiligung (nach Rohde/Loew 2011).

Im Zuge der Leitbilderstellung würden wir auch zu diesen beiden Konzepten gern Ihre Meinung erfahren. Soll sich Großenhain ein überregionales Image als „cittaslow“ aufbauen oder eher das smart city-Konzept verfolgen? Vielleicht gefällt Ihnen aber auch der Gedanke, dass Großenhain die cittaslow-Idee weiterführt, dabei aber auch Elemente einer smart city integriert. Ihr Standpunkt ist also auch hier gefragt.

„Allen Bürgerinnen und Bürgern, Stadt- und Ortschafträten, Vereinen, Gewerbetreibenden, Organisationen und Institutionen, die sich bereits im Leitbild-Prozess beteiligt und dabei ihre Zeit, Ideen und Vorschläge eingebracht haben, danke ich an dieser Stelle sehr herzlich. Nun sind wir auf der Ziellinie und benötigen zum Erreichen des Ziels noch einmal die Unterstützung aller Großenhainerinnen und Großenhainer“, betont Oberbürgermeister Sven Mißbach und hofft darauf, dass sich möglichst viele an der Umfrage beteiligen.

Mithilfe des QR-Codes gelangen Sie direkt zur online-Umfrage:



Link zur Umfrage:

<https://mitdenken.sachsen.de/1020812>

Informationen zum Leitbildprozess „Großenhain 2030“ erhalten Sie unter

<https://www.grossenhain.de/aktuelle-themen-leitbild.html>.



Foto: Museum Alte Lateinschule

Großenhain ist ... HISTORISCH.

www.museen-grossenhain.de

Städtische Museen **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen



Jetzt die Sportstättennutzungszeiten für das Winterhalbjahr 2020/2021 anmelden

Die Stadtverwaltung bittet alle Großenhainer Sportvereine und sonstigen Nutzer der Sporteinrichtungen der Stadt, ihren Bedarf an Sportstättennutzungszeiten für das Winterhalbjahr 2020/2021 (01. Oktober 2020 bis 31. März 2021) **bis spätestens 31. August 2020** bei der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, Sachgebiet Technik, Hauptmarkt 1, Großenhain, unter Angabe folgender Daten zu melden:

- ☉ Sporthallen (bei Nutzung der Rödertal-Sporthalle und der Sporthalle „Am Schacht“ - bitte die Anzahl der Felder angeben)
- ☉ Sportplätze
- ☉ Wochentage

- ☉ Uhrzeit (von – bis)
- ☉ Nutzer (Kinder/Jugendliche oder Erwachsene mit Angabe der Anzahl der Mitglieder je Trainingsgruppe und Angaben der Trainer sowie telefonische Erreichbarkeit)
- ☉ Sportart
- ☉ bei Nutzung der Kegelbahn: Anzahl der Bahnen
Die Nutzung des Vorraumes ist anzugeben.

Analog bittet die Stadtverwaltung um Meldung der geplanten Wettkampf-Termine. Formulare und Anträge können im Internet unter www.grossenhain.de in der Rubrik „Stadt-Stadtrecht/Formulare & Anträge“ heruntergeladen werden.

Fachvortrag zum Thema „Nachbar Wolf“ im SKZ Alberttreff

Einst kannten wir den Wolf nur als Märchenfigur aus Kinderbüchern. In den letzten Jahren hat er sich jedoch wieder Reviere in unsere Kulturlandschaft erschlossen. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts galt er in Deutschland als ausgestorben, doch nun ist er wieder zurück. Anders jedoch als in früheren Zeiten, als er weite, einsame Landstriche für sich allein hatten, treffen Wolf und Mensch heute schneller aufeinander, was zu Unsicherheiten oder sogar Konflikten führt. Direkte Begegnungen sind zwar selten, aber möglich, vor allem in den Wintermonaten und im Frühjahr, wenn die Jungtiere sich eigene Reviere suchen und dafür große Entfernungen zurücklegen. Auch im Stadtgebiet von Großenhain gab es bereits bestätigte Wolfssichtungen und auch Wolfsrisse von Nutztieren. Dies erklärt sich nicht zuletzt dadurch, weil das Territorium des sogenannten „Raschütz-Rudels“ an die Stadt angrenzt. Auf Einladung der Stadtverwaltung Großenhain bietet Vanessa Ludwig von der Fachstelle Wolf des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie **am Donnerstag, 20. August 2020, ab 18:30 Uhr, im Saal des Soziokulturellen Zentrums „Alberttreff“, Marstall 1**, in Großenhain einen Fachvortrag zum Thema „Nachbar Wolf“ an. Dabei greift sie auf 20 Jahre Erfahrung mit Wölfen in der sächsischen Kulturlandschaft zurück. Die natürliche Ausbreitung des Wolfes in Sachsen sorgt bei manchen Bürgern für gemischte Gefühle. Müssen wir Menschen Angst haben? Wie kann die Schafhaltung im Wolfsgebiet weitergeführt werden? Welche Konflikte entstehen durch die Anwesenheit des Wolfes in unserer Kulturlandschaft und wie geht das sächsische Wolfsmanagement damit um? In einem anschaulichen Vortrag präsentiert Va-



Foto: Archiv Naturschutz LfULG/Michael Hamann

nessa Ludwig die Ergebnisse der Wolfsforschung in Sachsen und vermittelt interessante Informationen zur Biologie und Lebensweise der Tiere. Nach dem Vortrag besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und gemeinsam mit der Expertin zu diskutieren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungshinweis:

Die Durchführung der Veranstaltung steht unter Vorbehalt. Zur Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Beachtung spezifischer Zugangs- und Hygieneregeln erforderlich. Die maximale Teilnehmerzahl für die Veranstaltung beträgt 50 Personen. Besucher werden gebeten, die Abstandsregeln einzuhalten und vorsorglich eine Mund-Nasen-Bedeckung mit sich zu führen.



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... IN ORDNUNG.

Stadtbauhof **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen

Digitalpakt: Fördermittelbescheid für Großenhain anmelden

Kultusminister Christian Piwarz übergab am 9. Juli einen Fördermittelbescheid über rund 1,3 Millionen Euro an Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach (Foto). Die Mittel kommen der 1. Grundschule Großenhain, der 2. Grundschule „Bobersberg“, der 4. Grundschule „Am Schacht“, der Grundschule Zabeltitz, der 1. Oberschule „Am Kupferberg“, der 2. Oberschule „Am Schacht“, dem Werner-von-Siemens-Gymnasium Großenhain (Haus 1/ Haus 2) und der Schule zur Lernförderung Großenhain zu Gute. Mit dem Geld sollen leistungsstarke Internetzugänge in den Schulgebäuden ermöglicht und digitale Arbeitsgeräte für Lehrer und Schüler angeschafft werden. Insgesamt 3,86 Millionen Euro, davon rund 2,04 Millionen Euro aus Eigenmitteln, investiert die Stadt Großenhain 2020 bis 2024 an diesen acht Großenhainer Schulen.

Die digitale Infrastruktur von Schulen wird in Sachsen nach der Richtlinie Digitale Schulen gefördert. Insgesamt stehen dafür rund 250 Millionen Euro zur Verfügung. Bislang sind 377 Anträge im Umfang von 211 Millionen Euro eingegangen. Davon wurden 314 Anträge mit einem Volumen von 109 Millionen Euro bereits bewilligt. Gefördert werden vorrangig die digitale Infrastruktur in Schulen, wie Verkabelung, Schulserver oder WLAN-Netzwerke. Aber auch die Anschaffung von interaktiven Tafeln, Displays oder von Laptops, Notebooks und Tablets wird unterstützt. Wie die Fördermittel verwendet werden, wird zuvor im Medienentwicklungsplan festgelegt. Sachsen war das erste Bundesland, in dem die Förderung aus dem DigitalPakt gestartet ist. Über vordefinierte Schulträgerbudgets weiß jeder Schulträger genau, welche Mittel ihm insgesamt zustehen. Die in der Richtlinie Digita-



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

le Schulen ausgewiesenen Festbeträge führen dazu, dass für jedes denkbare Projekt die zu erwartende Fördersumme einfach und ohne langwierige Prüfung von Planungsunterlagen ermittelt werden kann. (Quelle: SMK/ Stadtverwaltung Großenhain)



Diese Maßnahme wird gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Fotograf: Ingo Severin

Großenhain ist ... SPEKTAKULÄR.

Imposante Aus- und Weitblicke bietet der Bergfried des Kultur Schlosses an jedem Sonntag von Mai bis September, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr.



Großenhainer Jugend-WebApp startete am 10. Juli

Du weißt nicht, was du machen sollst? In Großenhain ist nix los?? Du hast Langeweile??? Das kann nicht sein, denn hier ist ein vollgenialer Tipp! Die kostenlose Großenhainer Jugend-WebApp „Jugend in Großenhain“ ist die Lösung für alle, die Freizeitangebote suchen. Entstanden 2018 als Idee von Jugendlichen für Jugendliche, ging sie nach einhalb Jahren Entwicklung am 10. Juli an den Start. Um die WebApp zu nutzen, kann man entweder www.jig.events in den Browser eingeben oder den QR-Code – zum Beispiel von den Plakaten – scannen. Anschließend legt man einen Link als Lesezeichen aufs Smartphone und mit einem Klick bekommt man alle Angebote und Events der Großenhainer Vereine und Einrichtungen bequem aufs Handy. Von der neuesten Aktion des Fußball- oder Handballvereins, übers Theaterspielen bis hin zum Kinoprogramm und den GTA-Angeboten an den Schulen – alles auf einen Blick und das ganz ohne umständliche Registrierung und vollkommen kostenlos. Für alle, die nicht wissen, wo die nächste Party steigt, hat die Jugend-WebApp ebenfalls eine clevere Lösung parat: ein integriertes Kartensystem. Auch eigene Angebote können die Jugendlichen in der WebApp eintragen, so dass alle erfahren, wo und was gerade so läuft.

Initiator des Projektes ist die Gruppe „Jugend in Großenhain“, kurz JIG, die aus der Jugendbeteiligung 2018 hervorgegangen ist. Als Träger des Projektes fungiert der Jugendclub „Roll-Laden e.V.“, der das Projekt gemeinsam mit vielen



Foto: Fotolia.com/ Syda Productions

Kooperationspartner wie dem Flexiblen Jugendmanagement und der Mobilen Jugendarbeit Großenhain/Priestewitz umgesetzt hat. Eine Förderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ brachte das Startkapital.

Mithilfe des QR-Codes geht es direkt zur WebApp:



„Pollmer-Rosen“ am historischen Ort gepflanzt

„Das Friedrich August Pollmer zwischen 1877 und 1893 im Auftrag des Stadtrates den Großenhainer Stadtpark gestaltete und dessen Anpflanzung als Gartendirektor beaufsichtigte, ist den meisten Großenhainern sicher bekannt. Weniger bekannt dürfte hingegen die Tatsache sein, dass sich Pollmer auch intensiv mit der Rosenzucht befasste“, erklärt Matthias Schmieder, Geschäftsbereichsleiter Stadtkultur und Ordnung.

Der Stadtparkschöpfer erwarb sich dabei vor allem große Verdienste bei der Auslese und Zucht einer geeigneten Veredlungsunterlage für die eigentlichen Edelrosen, vor allem für die Hochstammrosen. Bei der Rosenveredelung geht es darum, eine schöne Rose robuster und widerstandsfähiger zu machen, ihren Wuchs und vor allem besondere Eigenschaften wie Farbe und Duft zu fördern. Als Unterlage nutzte man dabei auch schon früher Wildrosen, da sie kräftig wachsende Wurzeln besitzen und damit weniger anfällig für Krankheiten und Schädlingen sind.

Hintergrund für Pollmers Bemühungen war der dramatische Rückgang von Rosenwildlingen, die Ende des 19. Jahrhunderts noch massenweise beispielsweise im Isergebirge oder Riesengebirge im Auftrag großer Rosenbaumschulen gesammelt und als Veredlungsunterlage verwendet wurden. Der Raubbau führte jedoch dazu, dass die benötigten Mengen an Unterlagen in der Natur nicht mehr verfügbar waren und die Suche nach Alternativen die Rosengärtner

umtrieb. Pollmer, selbst Mitglied bei den Dresdner Rosenfreunden, testete in seinem Leben sehr viele Rosenwildformen, um geeignete und zuverlässige Unterlagen zum Veredeln zu finden. Dabei selektierte er eine besonders für die Gegend um Meißen und Großenhain geeignete Wildform, der Rosa canina oder auch Hundsrose, und brachte diese unter dem Namen Rosa canina „Pollmer“ in den Handel.

Diese Rosa canina-Auslese wird heute noch verwendet, da sie ein ausgezeichneter Stammbildner ist. Sie verfügt über glatte Stämme und kaum Ansatzstellen der Blätter am Spross der Pflanze, die sogenannten Nodien. Das ist vor allem ein Vorteil für den Winterschutz der Pflanzen. Noch heute werden im Dresdner Rosengarten die Hochstammrosen umgelegt und die auf der Erde liegenden Kronen abgedeckt. Durch die Struktur der Rosa canina befinden sich am Stamm wesentlich weniger mögliche Bruchstellen, als bei anderen Arten. Ein weiterer, aber nicht unwesentlicher Vorteil bezieht sich auf das Aussehen. Rosa canina „Pollmer“ mit ihren glatten, durchgehenden und grauen Stämmen ist hier klar der Favorit gegenüber solchen Stämmen im Zickzackwuchs und mit vielen Nodien. Die Rosa canina „Pollmer“ wird heute noch als wichtigste Unterlage für Hochstammrosen in den großen Deutschen Rosenbaumschulen verwendet. Veranlasst durch seine Rosenleidenschaft legte Pollmer auch im Großenhainer Stadtpark ein Rosarium, heute der Sommerblumengarten, nahe des Stadtparkrestaurants an.

In Erinnerung an die Züchterfolge des Stadtparkschöpfers haben die Gärtner des Stadtbauhofes Ende April sechs Hochstammrosen der Sorte „Musquee Sans Souci“ der Rosenbaumschule Dräger, welche ausschließlich Pollmerunterlagen verwendet, gepflanzt. Gleichzeitig wurden drei Rosa canina „Pollmer“ als Wildstrauchrosen am Sommerblumengarten gepflanzt. „Auf diese Weise lebt das Erbe Friedrich August Pollmers nicht nur in Deutschen Rosenbaumschulen oder im Rosengarten Dresden, sondern auch in seinem Großenhainer Stadtpark fort“, freut sich Matthias Schmieder. Trotz aller Freude kann er sich einen ganz kleinen Wehrmutstropfen nicht versagen: Eigentlich wollten Matthias Schmieder und der Chef des Dresdner Rosengartens, Jens Zappe, die Pflanzungen gemeinsam zum Tag der Parks und Gärten im Mai offiziell präsentieren, auch fachkundige Führungen waren geplant. Das Coronavirus hat dies leider – wie so viele Veranstaltungen in diesem Jahr – verhindert.



Handkolorierte Künstlerkarte des Rosariums um 1910
Quelle: Stadtarchiv Großenhain

Hohe Auszeichnung für Norbert Kupler aus Stroga

Norbert Kupler aus Stroga wurde die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen. Er erhielt diese für seine mehr als 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als phänologischer Beobachter für den Deutschen Wetterdienst. Die Auszeichnung übergab ihm am 18. Juni Falk Böttcher vom Deutschen Wetterdienst (Foto).

Sein langjähriges ehrenamtliches Engagement, das in der Beobachtung der Pflanzen- und Tierentwicklung im Kontext von Wetter und Witterung besteht, dient der Allgemeinheit insbesondere unter vier Gesichtspunkten:

1. Bereitstellung von Beratungsinformationen für die Landwirtschaft
2. Bereitstellung von Informationen für PollenallergikerInnen
3. Feststellung von Veränderungen in den Eintrittszeiten bestimmter Pflanzenentwicklungsstufen vor dem Hintergrund des Klimawandels
4. Datenbereitstellung für die Aneicherung von Satelliteninformationen

Zu den einzelnen Punkten:

Die Bereitstellung von Pflanzenentwicklungsinformationen ermöglicht es der Landwirtschaft, Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen zielgenauer vorzunehmen, nämlich genau dann, wenn die jeweilige Kulturart die Maßnahmen benötigt. Als wichtige Ausgangsinformation für die entsprechende Beratung der Landwirtschaft dienen die Beobachtungsdaten von Norbert Kupler, als Teil einer Gruppe von deutschlandweit etwa 1.300 freiwilligen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Von den gesammelten Informationen profitieren auch Pollenallergiker, denn der Polleninformationsdienst verwendet die Daten einerseits zur aktuellen Warnung und andererseits zur vorhersagenden Modellierung. Damit können Allergiker entsprechende Vorbereitungen treffen und sich auf die bevorstehende Pollenbelastung einstellen.

Die klimatischen Änderungen haben auch zu Veränderungen im zeitlichen Verlauf der Pflanzenentwicklung geführt. Das wird durch die Beobachtungen von Norbert Kupler bestätigt.



Norbert Kupler (l.) und Falk Böttcher (r.), Foto: privat

So sehen wir beispielsweise eine mehr als zweiwöchige Verfrüherung des Frühlingsbeginns und diese Verfrüherung zieht sich im Mittel durch alle Jahreszeiten mit Ausnahme des Winterbeginns. Dieser hat sich um etwa eine Woche verspätet, so dass schon jetzt von einer Verlängerung der Vegetationszeit um etwa drei Wochen im Jahr ausgegangen werden kann. Die flächendeckende Beobachtung der Naturentwicklung mit Satelliten ist ein Zweig der sich rasant entwickelnden Fernerkundung. Damit der Satellit, der letzten Endes „nur“ elektromagnetische Wellen registriert, weiß, was die jeweilige Welle bedeutet, benötigt man zur Aneicherung Informationen, wie die von Herrn Kupler zusammengetragenen Pflanzenentwicklungsinformationen. So können von diesen Beobachtungen an Punkten am Boden dann Rückschlüsse auf die flächenhafte Verteilung der Pflanzenentwicklung gezogen werden, die wiederum den drei erstgenannten Zielen dienen und diese Informationen noch aussagekräftiger machen. Hintergründe zu den phänologischen Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, einer Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur finden Sie unter www.dwd.de/phaenologie. Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Leipzig

REMONDIS stellt Altkleidersammlung bis auf Weiteres ein



Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist die Verwertungssituation für Altkleider schwierig. Dem Entsorger REMONDIS ist es bis auf weiteres nicht möglich, die Sammelcontainer zu leeren. Sie werden deshalb verschlossen. Bitte bewahren Sie die Waren daher zu Hause auf, bis wieder Entsorgungskapazitäten bestehen, und entsorgen Sie kaputte oder verschmutzte Kleidungsstücke über den Hausmüll.

Bitte stellen Sie keine Altkleider neben den Containern ab!
(Quelle: REMONDIS)



REMONDIS Elbe-Röder GmbH
Mühlbacher Weg 3
01561 Lampertswalde
Telefon: 035248 8360

Ab 2021 gibt es die Gelbe Tonne



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat erreicht, dass die für die Verpackungsentsorgung verantwortlichen Systembetreiber, das sogenannte Duale System, der flächendeckenden Einführung der Gelben Tonnen im Verbandsgebiet unter Beibehaltung des jetzigen 14-tägigen Leerungsrhythmus zustimmen.

„Jeder kennt die Probleme: Ein Sack ist kaputt gegangen und die Verpackungen lagen überall herum oder Gehwege und Straßen wurden verschandelt, weil der Wind die Säcke weggeweht hatte“, sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des ZAOE. Ab dem kommenden Jahr werden die Verpackungsabfälle aus Kunststoff, Metall und Verbunde (z.B. Getränke- und Milchkartons) dann in der Gelben Tonne gesammelt. „Die Verbraucher bezahlen die Entsorgung der

Verpackungen bereits mit dem Kauf eines Produktes. Die Hersteller führen dafür einen Betrag an das Duale System ab“, erklärt Otteni.

Die neuen Tonnen werden von dem beauftragten Entsorgungsunternehmen, welches der jeweils für einen Landkreis zuständige Systembetreiber derzeit per Ausschreibung noch sucht, bereitgestellt. Er legt dann auch fest, welche Behältergröße jedes Grundstück erhält. Vorgesehen sind in erster Linie 240 Liter und 1.100 Liter-Behälter. Der ZAOE hofft, dass im September diesbezüglich Klarheit herrscht. Der Verband informiert zeitnah über den weiteren Werdegang. (Quelle: ZAOE)



Geschäftsstelle des ZAOE
Telefon: 0351 4040450
E-Mail: info@zaoe.de
Web: www.zaoe.de



ORTSTEIL-NACHRICHTEN

Sitzung des Ortschaftsrates Wildenhain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Wildenhain wird für

Dienstag, 1. September 2020, 19:00 Uhr,

in die **Kirchenscheune, Schulgasse 6, in Wildenhain** einberufen. Unter anderem wird sich die Bürgerpolizistin Anja Zimmer vorstellen. Die vollständige Tagesordnung kann den öffentlichen Aushängen entnommen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Wildenhain sind herzlich zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung eingeladen.

Mirko Neitzel (Ortsvorsteher)



Foto: FFW Großenhain

Großenhain ist ... EINSATZBEREIT.

www.feuerwehr.grossenhain.de

Freiwillige Feuerwehr **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen



Freistaat fördert Ausbau der K 8512 in Zabeltitz

Der Landkreis Meißen hat einen Fördermittelbescheid über rund 1,16 Millionen Euro für den Ausbau der K 8512 in Zabeltitz erhalten. Dies entspricht einem Fördersatz von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Die Mittel werden vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Durch den Landkreis Meißen und die Stadt Großenhain ist der Ausbau des gepflasterten Bereiches der Ortsdurchfahrt Zabeltitz im Zuge der K 8512 geplant. Der im Zuge des Straßenausbaus neu herzustellende Regenwasserkanal wird in Baulast des Abwasserzweckverbandes „Röderaue“

errichtet. Der Ausbau der Ortsdurchfahrt erfolgt grundhaft. Im Bereich der beidseitig angrenzenden Bebauung wird der vorhandene Pflasteroberbau durch einen Ausbau in Asphaltbauweise ersetzt. Der Bauanfang schließt unmittelbar an die bereits sanierte Ortsdurchfahrt östlich der Einmündung der K 8582 (Gröditzter Straße) an. Das Bauende liegt am Ortsausgang, Richtung Stroga.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

(Quelle: LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR)

Absage Hubertusfest

Der Jagdverband Großenhain e.V. hat mitgeteilt, dass er aufgrund der aktuellen Situation nicht am diesjährigen Hubertusfest teilnehmen kann. Wichtige Programmpunkte wie die Jagdhundevorführung, die Trophäenschau, der Einzug der Jagdgesellschaft und der Gottesdienst auf der Elisabeth-Insel können damit nicht ausreichend organisiert werden.

Ohne die genannten Punkte fehlen dem Hubertusfest jedoch wesentliche und prägende Elemente.

Aus diesem Grund sieht sich die Stadtverwaltung leider gezwungen, das diesjährige Hubertusfest abzusagen.

Baumsterben im Barockgarten



Totholz in der Wildnis
Foto: Stadtverwaltung
Großenhain/LP

Der Klimawandel lässt grüßen. So oder so ähnlich lässt sich zusammenfassen, was gerade im Barockgarten Zabeltitz passiert. Nachdem erst im Frühjahr etwa 15 Kiefern und Fichten aufgrund massiven Borkenkäferbefalls gefällt werden mussten, sterben derzeit in der sogenannten Wildnis, im hinteren Bereich des Barockgartens, vor allem alte Buchenbäume in Größenordnungen ab.

Ein Grund dafür ist nicht nur ihr hohes Alter, son-

dern vor allem die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre und die damit verbundene Absenkung des Grundwasserstandes. Der Wurzelhorizont der Laubbäume, der sich über Jahrzehnte ausgebildet hat, gelangt nicht mehr an das Grundwasser heran, so dass die Bäume unweigerlich austrocknen.

Einige sind bereits ganz abgestorben, bei anderen sind nur noch Teile der Krone belaubt. Abgestorbene Äste und lichte Kronen lassen das Ausmaß der Schäden an zahlreichen Bäumen auch für den Laien erahnen.

Aus Sicherheitsgründen hat die Stadtverwaltung den Bereich der Wildnis für Besucher gesperrt. Eine Beseitigung der geschädigten Bäume ist vorerst nicht möglich, sondern frühestens ab September vorgesehen. Die Stadtverwaltung bittet die Besucher des Barockgartens darum, die entsprechenden Absperrungen und Hinweisschilder zu beachten.



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... BAROCK.

Marienkirche, Neues Palais und
Barockgarten Zabeltitz



Auch im Sommer wird für schnelles Internet gebaut



Nach den anstrengenden Herausforderungen während der Corona-Monate freuen sich derzeit alle über etwas Erholung in der Ferien- und Sommerzeit. Das häufig schöne Wetter animiert dazu, viel Zeit im Freien zu verbringen und im wahrsten Sinne des Wortes einmal „abzuschalten“. Nichtsdestotrotz ist das Bedürfnis nach schnellen Internetverbindungen vorhanden und wird spätestens nach der Sommerpause wieder allgegenwärtig sein. Umso besser, dass ENSO NETZ auch im Juli und August für den weiteren Ausbau der Glasfaserverbindungen in Großenhainer Ortsteilen sorgt. In Abstimmung mit den vertraglich gebundenen Baufirmen und deren personellen Möglichkeiten geht es daher in der Regel auf den Baustellen wie geplant weiter.

Mit Folbern beispielsweise sind in einem weiteren Ortsteil die Tiefbauarbeiten fertiggestellt. Die Baustellen sind abgeschlossen und das Breitbandnetz ist verlegt. In Skäßchen hingegen haben die Baumaßnahmen für den geförderten Breitbandausbau jüngst begonnen. Seit Ende Juni laufen die Arbeiten vor Ort unter Vollsperrung - vom Ortseingang aus Richtung Skaup bis zur Ortsmitte. In Treugeböhla kom-



Auf den Breitband-Baustellen geht es weiter voran. ENSO NETZ-Regionalbereichsleiter Tilo Kadner (li.) ist guter Dinge, mit Weßnitz schon bald den dritten Ortsteil schalten zu können. Foto: ENSO NETZ/Lutz Weidler

men die Arbeiten gut voran. Das Glasfasernetz erstreckt sich immer weiter in den Ortskern hinein. Neben den Arbeiten auf der Gröditzter Straße beginnen die Vorbereitungen auf der Straße Zur Waage.

Schaltung des nächsten Ortsteiles steht kurz bevor

Während die Bauarbeiten also unentwegt voranschreiten, können über hundert Einwohnerinnen und Einwohner in Zschauitz und Kleinthiemig bereits die Vorteile des Breitbandanschlusses genießen.

Im August soll nun bereits der dritte Ortsteil, Weßnitz, an die sogenannte „Daten-Autobahn“ angeschlossen werden. Die finalen Voraussetzungen dafür werden in diesen Wochen geschaffen. Denn erst, wenn ein Ortsnetz mit allen Hausanschlüssen fertiggestellt ist und das Lichtsignal auf das Glasfasernetz geschaltet wird, kann das Glasfaser-Internet von den Anschlussnehmern genutzt werden. Wichtig ist es also, so betont ENSO stets, sich frühzeitig mit dem Unternehmen in Verbindung zu setzen. So ließen sich Formalitäten wie die Kündigung von Altverträgen und die Beauftragung eines neuen Anschlusses ohne Zeitdruck erledigen. Insgesamt ist Tilo Kadner, Leiter des Regionalbereiches Großenhain bei ENSO NETZ, guter Dinge, was den weiteren Baufortschritt angeht: „Wenn alle Baumaßnahmen planmäßig laufen, können wir diesen Stand noch innerhalb dieses Jahres verdoppeln und haben Ende 2020 insgesamt 6 von 17 Ortsteilen am Breitbandnetz.“



Kontakt zur persönlichen Terminvereinbarung:

Telefon: 0351 4684582

E-Mail: telepartner@enso.de

Weitere Informationen zum Breitbandausbau finden Sie im Internet unter: www.enso.de/glasfaseranschluss

oder unter:

www.grossenhain.de/Breitbandausbau/articles/haeufig-gestellte-fragen-zum-breitbandausbau-in-den-ortsteilen.html



Foto: Karl-Preusker-Bücherei

Großenhain ist ... LESEFREUDIG.

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen



JUBILÄEN IM MONAT

August 2020

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Grossenhain, Herr Dr. Sven Mißbach, gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern, die im Monat August ihren 80., 85., 90., 95., 100. und jeden weiteren Geburtstag feiern sowie allen Ehejubilaren, die gemeinsam die Diamantene oder Eisernen Hochzeit begehen, sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Wenn auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser, demnächst ein Alters- oder Ehejubiläum begehen oder das Jubiläum eines Familienangehörigen gern ins Grossenhainer Amtsblatt aufnehmen lassen möchten, so benötigt die Stadtverwaltung

dafür eine schriftliche Einverständniserklärung des Jubilars.

Sie erhalten diese als Vorlage zum Ausfüllen in der Grossenhain-Information, der Zabeltitz-Information, im Einwohnermeldeamt und unter www.grossenhain.de. Möglich sind Veröffentlichungen des 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag bzw. Jubiläen der Diamantenen oder Eisernen Hochzeit.



Foto: montebelli - Fotolia



AUS DEN VEREINEN

Die Fördergemeinschaft „Grossenhain aktiv“ informiert



SommerSchlussVerkauf in Grossenhain startete am 20. Juli

Nach dem Erfolg der zwei gemeinsamen Schlussverkaufsaktionen in der Vergangenheit hat die Fördergemeinschaft „Grossenhain aktiv“ e.V. genug lokale Händler der Stadt Grossenhain gewinnen können, um

eine 14-tägige Folgeaktion zu starten. Begonnen hat diese bereits am 20. Juli.

Ein großes Fragezeichen stand dabei hinter der Neuauflage des Kassenbongewinnspiels: „Der Zuspruch war sehr groß und die Freude der Gewinner riesig. Sparen und dabei etwas gewinnen, wo gibt es denn sowas“, fragt Grossenhains Citymanager, Alexander Ehrke. Allerdings blieben von den 15 Gewinnpaketen am Ende sechs übrig und wurden nicht abgeholt.

Aus diesem Grund gibt es diesmal Boxen an den Kassen der teilnehmenden Geschäfte. In diese wirft der Kunde seine

Nummer des Kassenbons ein. „Damit gehen wir auf Nummer sicher, dass sich auch alle Teilnehmer ihre Gewinne sichern“, erklärt der Citymanager.



Foto: Heike Claus

Die erste Woche des SSV ist bereits vorbei, doch die Geschäfte haben auch jetzt noch Schnäppchen und tolle Angebote parat. Ein Einkaufsbummel in der Stadt lohnt sich in jedem Fall, da das Kassenbongewinnspiel auch mit einem Gutscheinpaket winkt.

Welche Geschäfte an der Aktion teilnehmen, erkennt man wie gewohnt an den großen Plakaten der Fördergemeinschaft „Grossenhain aktiv“ e.V. Näheres dazu finden man auch auf www.einkaufen-in-grossenhain.de.

Gesundheitstag in Grossenhain

Nicht nur die Corona-Krise sorgt dafür, dass wir uns alle mit dem Thema Gesundheit beschäftigen. Auch im privaten und beruflichen Leben wird der Wert einer sinnvollen Vorsorge stark unterschätzt. Aus diesem Grund bietet in diesem Jahr die BARMER, in Kooperation mit der Fördergemeinschaft „Grossenhain aktiv“ e.V., **am Mittwoch, 9. September 2020, von 09:00 bis 16:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (2. OG), Hauptmarkt 1**, für alle Händler und Gewerbetreibenden in Grossenhain den Gesundheitstag an.

Im Rahmen einer kurzen Untersuchung werden Balance, Muskelmasse, Venendruck und Weiteres gemessen, um Ableitungen für eine sinnvolle Prävention zu bilden. Diese Tests stehen allen Gewerbetreibenden und deren MitarbeiterInnen, nach Anmeldung, völlig kostenfrei und kassenneutral zur Verfügung. Anmeldungen sind per E-Mail an info@einkaufen-in-grossenhain.de möglich.

Alexander Ehrke, Citymanager
Fördergemeinschaft „Grossenhain aktiv“ e.V.

Gefördert durch:



Sommerkino zwischen den Gleisen



Laue Sommerabende im Grünen, großartige Geschichten, schöne Bilder und gute Unterhaltung. Filmkultur ist das Ziel und

der Anspruch der „Filmfreunde Großenhain“, die von Juli bis August wieder zum Sommerkino zwischen den Gleisen einladen. Auf dem Gelände des Geflügelzüchtervereins in Großenhain, Parkstraße 7, zeigen sie Filmperlen abseits des Mainstreams, die mit guten Geschichten begeistern, zum Nachdenken anregen und eine schöne Zeit bescheren. Dazu gibt es kleine Köstlichkeiten und Getränke. Der Eintritt kostet 6,00 Euro. Für alle Vorführungen gilt: Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn bei Dunkelheit. Bei schlechtem Wetter muss das Kino leider ausfallen.

Programm:

Sonnabend, 08.08.2020

„Dinosaurier – gegen uns seht ihr alt aus“ | Deutschland 2009

Hinweis:

Das Sommerkino findet unter Hygieneauflagen statt. Die Platzkapazitäten sind begrenzt. Aufgrund von Verordnungen zum Schutz vor dem Coronavirus kann die kurzfristige Absage des Sommerkinos erforderlich sein.

Filmfreunde Großenhain e.V.



Mehr Informationen erhalten Sie unter www.filmfreunde-grossenhain.de.

Vor zehn Jahren war es erstmals wieder möglich, den Kupferbergturm zu besteigen...



Blick auf den Kupferbergturm, Foto: Steffen Peschel

Es war einmal... ein Turm. Schön anzuschauen, gebaut in der Art alter Burgen. Nur hochsteigen durfte man nicht. Erst weil es unsere „Freunde“ nicht wollten, um auf den Flugplatz zu schauen, später weil er in mehreren Jahrzehnten marode geworden war. Die Decken waren abgestützt und die Stufen der Metalltreppe komplett weg gefault. Lebensgefahr!

Schon als Kind hatte ich interessiert den Turm angeschaut und den innerlichen Wunsch gehabt, von da oben Großenhain anzuschauen. Ich recherchierte vor elf Jahren und lotete die Chancen einer Rekonstruktion und neuen Nutzung aus. Selbst einmal als Jungfacharbeiter in der Baubranche tätig, hatte ich Freunde und Bekannte, die mir Ratschläge gaben. Vorgespräche mit den Eigentümern und der Stadtverwaltung verliefen positiv.

Erste große Hürde, der Turm war in Privatbesitz. Es war notwendig, einen Verein zu gründen und den Turm zu pachten. Mit Mühe fand ich gerade sieben Vereinsmitglieder und los ging's – gedanklich! Es musste ein Projekt her und Genehmigungen und Zertifikate und Finanzen. Dies hieß Behördengänge, Notar und mehrere Versammlungen. 2009 konnten Innenarbeiten mit viel Fleiß und überschaubarem Kapital begonnen werden. Zwei Architekten zeigten alle Risiken und Probleme des Projektes auf. Also ein ganz schöner Dämpfer. Beim dritten Architekten, André Anlauf aus Kleinthiemig, fanden wir Gehör. Unkompliziert machte er einen Entwurf und folgte unserer ehrenamtlichen Idee.

Parallel wurde alter Schutt beräumt, Säuberungs- und Putzarbeiten durchgeführt. Die neue eiserne Wendeltreppe musste allerdings noch ein wenig warten. Mehrere Sandsteinelemente einer Zwischendecke mussten neu angefertigt und verlegt werden. Bei einer Anfrage an die Firma Witschel erlebte ich eine positive Überraschung. Freundlich, hilfsbereit und fachlich perfekt halfen sie uns, die Teile auszumessen, vor Ort zu liefern und gemeinsam kostenlos einzubauen. Große Klasse! Jetzt mussten Vermessungsarbeiten für die geplante neun Meter hohe Turmerhöhung durchgeführt werden. Die Chefin des Großenhainer Vermessungsbüros Kießling war ebenfalls sehr entgegenkommend. Sie sagte zu und erledigte das aufwendige Projekt kostenlos. Schon nach einigen Monaten konnte der teilsanierte Turm wieder betreten werden und dutzende Großenhainer danken dies mit Kleinspenden. Wir feierten ein kleines Fest.

Dann kam die Katastrophe durch den Tornado. Der Turm blieb unbeschadet, aber die geplante Erhöhung wurde in Zweifel gezogen. Die Sicht war jetzt deutlich besser, also warum eine Erhöhung? Sehr wenige Vereinsmitglieder wollten noch erhöhen. Mit Mühe und auf das Wachstum der Bäume verweisend, wurde der Plan einer circa vier Meter hohen Erhöhung akzeptiert. Der Hammer: Herr Anlauf als Projektant und Frau Kießling mussten ihre Pläne neu erstellen. Mir fiel ein Stein vom Herzen, als sie zusagten.

Jetzt mussten aber für die Turmerhöhung einige tausend Euro für Material und die spätere Kranleistung ran geschafft werden. Über 100 Großenhainer Bürgerinnen und Bürger,

die Sparkasse Meißen und eine Spende aus der Tombola beim „Tag des Ehrenamtes“ waren Teilstücke. Genau 17 Großenhainer Firmen halfen in den folgenden zwei Jahren mit Sachleistungen oder Materialspenden. Nur bei einer Firma hatte ich keinen Erfolg und ein Chef realisierte seine Zusage nicht. Bei den Arbeiten halfen auch weitere Fachleute mit teilweise Spitzenleistungen, die es alle Wert wären, nochmals zu loben. (Mache ich sicherlich auf Nachfrage, z.B. 2022!)

*Lothar Fiebig, ehemaliger Vorsitzender,
für den Großenhainer Verschönerungsverein e.V.*



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck



Gohrischheiderundweg wieder durchgängig befahrbar

Der durch Munitionsfunde gesperrte Abschnitt des Gohrischheiderundwegs – zwischen dem Alten Lager Zeithain und der Feuerwehrrunde Lichtensee – ist für Fahrradfahrer wieder geöffnet.

Der durch Munitionsfunde gesperrte Abschnitt des Gohrischheiderundwegs – zwischen dem Alten Lager Zeithain und der Feuerwehrrunde Lichtensee – ist für Fahrradfahrer wieder geöffnet.

Radtouren durch das Elbe-Röder-Dreieck

Der Eine oder Andere wird in diesem Jahr seinen Urlaub in vertrauter Umgebung verbringen – oder an sonnigen Wochenenden sich die Frage stellen: „Was machen wir?“ Warum nicht einfach mal auf das Fahrrad steigen und unsere schöne Heimatregion entdecken?

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. hat dafür auf seiner Homepage ein paar Tagestouren zusammengestellt. Unter www.elbe-roeder.de/Tourentipps finden Sie bisher neun verschiedene Radtouren mit Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten, aber auch dem einen oder anderen besonderen Tipp entlang der Strecke. Weitere Radtourempfehlungen sollen folgen. Wenn Sie weitere „Insidertipps“ zur Erkundung des Elbe-Röder-Dreiecks per Rad haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit Petra Vetter unter Telefon: 035265 51203 oder per E-Mail an: vetter@elbe-roeder.de auf. (Quelle: Elbe-Röder-Dreieck)

Grüne Spinner starten durch

Die ersten Ideen aus dem Wettbewerb „Grüne Spinner gesucht“ sind inzwischen umgesetzt. Für die meisten Ideenträger beginnt nun aber erst die eigentliche Arbeit. Anfang des Jahres führte das Regionalmanagement in der Region Elbe-Röder-Dreieck einen Ideenwettbewerb für kleine Naturschutzprojekte durch. Aufgerufen waren vor allem Bürger, die ihre Idee bestenfalls auch selbst umsetzen können. Nachdem im Juni die Preisträger mit bis zu 1.500 Euro ausgezeichnet wurden, helfen nun das Regionalmanagement sowie einige beratende Paten aus den regionalen Naturschutzverbänden bei der Realisierung. „Jeder soll die Möglichkeit haben, seine Idee zu verwirklichen, unabhängig von der Platzierung im Wettbewerb“, so Falko Haak, Ansprechpartner für die engagierten Ideenträger.

Konkret sind vier Ideen bereits in die Tat umgesetzt:

- „Automatischer Insektenfreund“
- „Großes Insektenhotel“
- „Ein Storchennest im Streuobst“
- „Naturpapiere von regionalen Blühwiesen“ (Foto)



Foto: Elbe-Röder-Dreieck

Dass dieses Engagement dringender ist denn je, belegt der jüngst erschienene Bericht zur Lage der Natur in Deutschland. Darin ist der Verlust von Lebensräumen und dem damit vorhandenen teils dramatischen Rückgang von Insekten und Vögeln dokumentiert. Daher hält man im Elbe-Röder-Dreieck am eingeschlagenen Kurs fest: Zukünftig ist es etwa vorstellbar, auch Landwirte bei der Regionalvermarktung und dem Naturschutz zu unterstützen.



Die Projektübersicht findet man online unter

<https://elbe-roeder.de/foerderung/realisierte-foerdervorhaben/>.



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

Die „Wachstumsregion Dresden“ – Das erfolgreiche Imageprojekt zur Förderung der regionalen Wirtschaft



Grafik: Projektmanagement „Wachstumsregion Dresden“

Was ist die „Wachstumsregion Dresden“?

Die „Wachstumsregion Dresden“ ist ein Imageprojekt für die Region um die Landeshauptstadt Dresden. Im Jahr 2014 als Projekt zur Fachkräftesicherung mit dem Fokus auf Rückkehrer gestartet, widmet sich das Projektteam mittlerweile auch der Förderung der regionalen Wirtschaft, dem Regionalmarketing und der Imagebildung für die Wirtschaftsregion sowie dem Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit.

Wer steht dahinter?

Initiiert wurde das Projekt von den Städten Kamenz und Radeberg. Kooperationspartner sind Großenhain, Radeburg, Pulsnitz, Großröhrsdorf, die Landeshauptstadt Dresden und der Landkreis Bautzen. In der Gebietskulisse der Wachstumsregion Dresden leben rund eine Million Menschen. Weitere Projektpartner sind regionale Unternehmen und Bildungsträger wie die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Die regionalen Arbeitsagenturen, Kammern und Verbände unterstützen das Projekt ebenfalls als Partner. Seit Beginn des Projektes hat sich die Anzahl der Partner mehr als verdoppelt.

Was tun wir?

Unter www.wachstumsregion-dresden.de werden die örtlichen Standortvorteile übersichtlich dargestellt und zahlreiche Informationen über die Region vermittelt. Im Jobportal www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de können regionale Unternehmen ihre Stellenanzeigen kostenfrei veröffentlichen. Das Portal verzeichnet bis zu 25.000 Zugriffe im Monat, bislang sind mehr als 150 regionale Unternehmen registriert, Tendenz kontinuierlich steigend. Außerdem bildet die „Wachstumsregion Dresden“ eine wichtige Diskussionsplattform für die Projektpartner. Aktuelle Fragen der regionalen Entwicklung werden hier diskutiert. Das Projekt stärkt die beteiligten Städte in ihrer Funktion als Grund- und Mittelzentren und ergänzt die Angebote der Landeshauptstadt, wovon auch die kleineren Gemeinden der Region profitieren. Kommunale Aufgaben werden gebündelt und Ressourcen eingespart.

Wen sprechen wir an?

Unsere Zielgruppe sind Fachkräfte und regionale Unternehmen. Das Projekt „Wachstumsregion Dresden“ soll stetig weiter etabliert werden. Wir haben passgenaue Marketingangebote geschnürt, die wir mit der regionalen Wirtschaft gemeinsam umsetzen. Beliebt sind vor allem unsere „Unternehmensportraits“ oder das Seminar „Modernes Personalmanagement“. Unseren aktuellen Marketingflyer finden Sie unter www.wachstumsregion-dresden.de/informationen-fuer-unternehmen/marketingangebote. Engagieren Sie sich und profitieren auch Sie von der „Wachstumsregion Dresden“! (Quelle: Projektmanagement „Wachstumsregion Dresden“)



Projektmanagement „Wachstumsregion Dresden“

Benedikt Oelmann

E-Mail: info@wachstumsregion-dresden.de

Telefon: 03578 379-104

Web: www.wachstumsregion-dresden.de

Facebook: www.facebook.com/wachstumsregiondresden

Instagram: www.instagram.com/wachstumsregiondresden



Foto: Matthias Kost

Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de





NEUES AUS DER PARTNERSTADT ÖHRINGEN

Öhringen überschreitet 25.000 Einwohner-Grenze

Mit Stichtag 30. Juni 2020 hat Öhringen 25.173 Einwohner. Somit wurde im Juni die historische Marke von 25.000 Einwohnern überschritten. Oberbürgermeister Thilo Michler ehrte die am 9. Juni 2020 in Öhringen geborene Hanna Hachtel als 25.000ste Einwohnerin. „Ich freue mich sehr die kleine Hanna als Ehren-Öhringerin willkommen zu heißen. Wir haben wieder einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Zahl 25 scheint uns gewogen: Letztes Jahr feierten wir 25 Jahre Große Kreisstadt, nun die 25.000ste Einwohnerin. Öhringen blüht also weiter.“



Oberbürgermeister Thilo Michler (l.) heißt die kleine Hanna Hachtel als 25.000ste Einwohnerin Öhringens willkommen. Foto: Stadt Öhringen

Die stolzen Eltern, Viktoria und Ernst Albert Hachtel, freuen sich sehr über diese überraschende Ehre und den Besuch. Als Geschenk bekam die kleine Hanna von der Stadt einen Öhringer Gutschein und ein Buch über Öhringens Geschichte als Erinnerung an diesen besonderen Tag. Für die frischgebackenen Eltern gab es einen guten Tropfen Wein. Im Herbst wird die Stadt in der Cappelaue für Hanna einen Geburtsbaum setzen. Die Eltern haben sich für einen Kirschbaum entschieden.

Öhringen wächst langsam aber kontinuierlich: 2005 betrug die Zahl der Einwohner in Öhringen 22.521. Laut Zensus 2011 ist die Zahl nahezu konstant geblieben (22.498). Seitdem ist bis heute ein Bevölkerungszuwachs von ca. 10,6 Prozent zu verzeichnen, der hauptsächlich durch Zuzüge begründet werden kann. Derzeit leben in Öhringen 25.173 Menschen. Davon sind 4.252 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre, 5.700 junge Erwachsene zwischen 18 und 34 Jahren, 9.121 zwischen 35 und 59 Jahren und 7.103 Personen über 60 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei 43,2 Jahren. 13.040 sind Männer, 13.136 sind Frauen. 22.326 sind Deutsche, 3.850 Ausländer, davon 2.835 doppelte Staatsbürger. Diese Zahlen unterliegen Schwankungen. Die bereinigten Zahlen werden alle zehn Jahre im Zensus erfasst. Aufgrund der Corona-Krise soll der für 2021 vorgesehene Zensus verschoben werden.

(Quelle: Stadt Öhringen)



Foto: Steffen Peschel

Großenhain ist ... KOMMUNALPOLITISCH.

Im Stadtrat, in den Ausschüssen und den Ortschaftsräten der Großen Kreisstadt Großenhain.

grossenhain.ratsinfomanagement.net





STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im Juli und August

Neue Sonderausstellung: Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit

30 Jahre ist es her, dass sich das Leben in Ostdeutschland fast von einem Tag auf den anderen völlig veränderte: neues Geld, neue Autos, neue Parlamente, neuer Staat. Das Museum Alte Lateinschule erinnert jetzt in einer neuen Doppelausstellung an den historischen Umbruch.

Die Plakatausstellung der bundesdeutschen Stiftung Aufarbeitung erzählt die gesamtdeutsche Entwicklung 1989 bis 1990: die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, die Massenflucht im Sommer und die Massenproteste im Herbst, die zum Mauerfall führten. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR und den außenpolitischen Weichenstellungen bis zur deutschen Wiedervereinigung. Die Ausstellung ist auch hervorragend für den Schulunterricht geeignet. Es gibt eigenes Unterrichtsmaterial und eine Handreichung für Lehrer.

Das Museum hat die Ausstellung erweitert und erzählt die Großenhainer Geschichte: die Abrüstung des Panzerregiments, das Solaris-Konzert in der Marienkirche am 26. Oktober 1989, die Donnerstags-Demonstrationen, die Gründung des Neuen Forums, Flugplatz-Protteste, die Einführung der D-Mark und die ersten freien Wahlen. Zu sehen sind die Transparente mit den Forderungen nach freien Wahlen und ökologischer Erneuerung, die alten und neuen Straßennamen (Foto) oder Produkte wie die (Vita-) Cola Ost und die



Foto: Museum Alte Lateinschule/JSF

(Coca-) Cola West. Eine eigene Vitrine ist der Einführung der D-Mark gewidmet. Das Archiv des Ostdeutschen Sparkassenverbands hat dazu Geldsätze aus Ost und West und Dokumente zur Verfügung gestellt, die den organisatorischen Kraftakt des Geldumtausches beleuchten. Im Museumskino läuft der Großenhainer „Wendefilm“ mit den bewegenden Aufnahmen der Protestdemos im Herbst 1989.

Die neue Sonderausstellung ist **vom 12. Juli bis zum 18. Oktober** – während der Öffnungszeiten des Museums – zu sehen.

„Die Kindermuseumsführer*innen von Großenhain“: Kinderprojekt geht weiter

Das Museum Alte Lateinschule hat grünes Licht für die Fortführung seines Projektes „Die Kindermuseumsführer*innen von Großenhain“ erhalten. Bis September 2021 stehen bis zu 28.000 Euro für die Museumspädagogik zur Verfügung. Im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“ haben das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutsche Museumsbund seit 2019 insgesamt 70.000 Euro für Großenhain bewilligt. Nun hoffen alle Beteiligten, dass das Projekt für Schüler von sieben bis zwölf Jahren nach den Sommerferien am Donnerstagnachmittag wieder regelmäßig im Museum stattfinden kann.



Wertvolles Zschille-Porträt wird restauriert

Viele Jahre hing das prunkvolle Gemälde in der Zschille-Villa, Mozartallee 123, und repräsentierte den Reichtum des Fabrikanten und Sammlers Richard Zschille (1847–1903). Die weltberühmte Zschille-Sammlung ist in den Museen der Welt zerstreut, nur das Familienporträt kam auf glücklichen Wegen 1935 nach Großenhain zurück. Das Bild des preußischen Hofmalers und königlich-bayerischen Professors Rudolph Wimmer (1849–1915) ist eines der wichtigsten Stücke der Museumssammlung und soll deshalb fachgerecht restauriert werden. Der Freistaat Sachsen unterstützt Großenhain hierbei mit über 7.500 Euro. Im Juni reiste das Gemälde gut verpackt in die Werkstatt von Dipl.-Restauratorin Claudia Hartwich nach Dresden. Nach vollendeter Restaurierung soll es 2021 der Öffentlichkeit in einer temporären Ausstellung präsentiert werden. Wunsch ist es, das 2,70 mal 1,80 Meter große Prunkstück in einer neuen Dauerausstellung permanent dem Publikum zeigen zu können.



Sicherung vor dem Transport, Foto: Museum Alte Lateinschule/JSF

i **Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule**
Dienstag– Freitag 09:30-16:00 Uhr
Sonntag 14:00-18:00 Uhr

i **Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Donnerstag, 6. August, 15:00–17:00 Uhr

Ferienangebot: Korbflechten für Kinder
 Für alle, die in den Sommerferien zuhause sind, bietet das Bauernmuseum Zabeltitz eine Gelegenheit, kreativ zu werden. Unter Anleitung von Anke Schmagar werden Körbe geflochten. Verwendet wird das leicht handhabbare Peddigrohr, das in verschiedenen Farben zur Verfügung steht. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Kosten betragen 5,00 bis 8,00 Euro (je nach Größe des Korbes). Eine Anmeldung unter Telefon: 03522 304-174 ist erforderlich.

Das Bauernmuseum Zabeltitz ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Besucher sind weiterhin gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen sowie die Abstands- und Zutrittsregeln zu beachten. Bitte sprechen Sie uns bei Gruppenbesuchen rechtzeitig an (Telefon: 03522 304-174), um Ihren Aufenthalt im Bauernmuseum so angenehm wie möglich zu gestalten.

i **Öffnungszeiten des Bauernmuseums Zabeltitz:**
Dienstag-Freitag: 10:00-12:30 Uhr und
 14:00-16:00 Uhr
Sonntag 14:00-17:00 Uhr

i **OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain**
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
Web: www.museum-grossenhain.de

Mehr Informationen finden Sie auch unter
www.museum-grossenhain.de.

KARL-PREUSKER-BÜCHEREI **Buchtipps & Veranstaltungen**



Miriam Covi: Träume in Meeresgrün

Wenn dir eine Brise Meeresluft ins Gesicht weht, ist es Zeit, dem Glück eine Chance zu geben. Amelie Ludwig freut sich sehr auf den Familienurlaub im malerischen Nova Scotia. Was gibt es Schöneres, als mehrere Wochen in

der wilden Natur zu verbringen, umgeben von kilometerlangen Stränden und kunterbunten Holzhäusern? Der perfekte Ort, um ihr gebrochenes Herz und die Erinnerung an einen schweren Schicksalsschlag für eine Weile zu vergessen. Doch kaum an der kanadischen Atlantikküste angekommen, begegnet Amelie dem attraktiven Callum, der zusammen mit seinem verrückten Hund alles daran setzt, ihr Herz zu erobern. Amelie zögert: Ist sie schon bereit, sich neu zu verlieben? Als sie ganz überraschend auf ein Ge-

heimnis aus der Vergangenheit ihrer Familie stößt, ist ihr Gefühlsschaos perfekt – und Amelie muss sich entscheiden, wo ihr Herz hingehört.

Sommerzeit ist Lesezeit! Viele schöne Sommerromane, Krimis und ansprechende Bildbände stehen für entspannende Lesemomente zur Verfügung.

Der Kloostergarten der Karl-Preusker-Bücherei ist wieder für Leser und Besucher geöffnet. Inmitten der historischen Klostermauern ist er ein grüner, blühender und duftender Ort zum Lesen, Ruhen und Verweilen.

Aktuelle Ausstellung

„Am Wegesrand entdeckt“ – Ausstellung mit Bildern des Großenhainer Hobbyfotografen Konrad Bittner

Veranstaltungen

Buchsommer 2020

Die Buchsommer-Ferienaktion „Beim Lesen tauch ich ab“ gibt

es auch in diesem Jahr wieder in den Sommerferien. Viele neue Kinder- und Jugendbücher warten auf abenteuerlustige Mädchen und Jungs ab der 5. Klasse. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, Krimi, Thriller oder lustige Romane – beim Buchsommer ist für jeden etwas dabei. In der Karl-Preusker-Bücherei erhalten alle Teilnehmer einen Clubausweis und ein Logbuch. Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos. Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in das Logbuch eingetragen. Wer drei Bücher in den Ferien gelesen hat, bekommt ein Zertifikat.

Ein Projekt des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Donnerstag, 27.08.2020, 15:00-17:00 Uhr

Literaturwerkstatt für Jugendliche des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge unter Leitung des Schriftstellers Jürgen Ritschel
Literaturtheorie: Naturalismus in Buch und Drehbuch – eine Anleitung für Gewalt?

Donnerstag, 27.08.2020, 17:00-20:00 Uhr

Literaturwerkstatt für Erwachsene des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge unter Leitung des Schriftstellers Jürgen Ritschel
Literaturtheorie: Naturalismus in Buch und Drehbuch – eine Anleitung für Gewalt?

Kinder- und Jugendbibliothek

In der Kinder- und Jugendbibliothek der Karl-Preusker-Bücherei warten viele schöne Kinder- und Jugendbücher auf lesehungrige und wissensdurstige Lesemäuse.

Basteln und kreativ sein im Lesebär der Kinderbücherei!

Im Lesebär, dem Kreativtreff in der Karl-Preusker-Bücherei, können Kinder jeweils von 14 bis 17 Uhr basteln oder spielen. Den Bastelplan gibt es unter: www.buecherei-grossenhain.de

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der Karl-Preusker-Bücherei wurde um digitale eMedien erweitert. Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.



Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------|------------------------|
| Montag | 13:00-18:00 Uhr |
| Dienstag | 10:00-18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13:00-18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00-18:00 Uhr |

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern Juli/August 2020 (Auszüge)



Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung
Großenhain

Montag, 03.08.2020, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag der Gruppe „Kreativ“

Dienstag, 04.08.2020, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe „Frohsinn“
Fahrt mit der K&K Bahn durch unser schönes Großenhain

Donnerstag 06.08.2020, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“

Freitag, 07.08.2020, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Dienstag, 11.08.2020, 14:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V.

Mittwoch, 12.08.2020, 14:00 Uhr

Veranstaltung der SHG 2 des VdK-Sozialverbandes e.V.

Montag, 17.08.2020, 15:30-18:30 Uhr

Blutspende des DRK

Dienstag, 18.08.2020, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag der Gruppe „Kreativ“

Dienstag, 18.08.2020, 14:00 Uhr

Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“

Freitag, 21.08.2020, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Dienstag, 25.08.2020, 14:00 Uhr

Grillnachmittag im Garten der Begegnungsstätte
... auch für die OG 3 und Handarbeitsgruppe „Kreativ“
Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Mittwoch, 26.08.2020, 14:00 Uhr

Geburtstagsfeier der Monate Juli und August
Wir laden alle Geburtstagskinder der Monate Juli und August herzlich ein und bitten um vorherige Anmeldung.

Montag, 31.08.2020, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag der Gruppe „Kreativ“

Weiterhin bieten wir an:
Blutdruckmessen
Mittagessenversorgung von Montag bis Freitag
Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen

Wichtiger Hinweis:

Die Begegnungsstätte der Stadtverwaltung bietet aufgrund der Corona-Auswirkungen Hilfestellungen für alleinstehende Seniorinnen und Senioren an. Dazu gehören u.a. eine mobile Mittagessenversorgung zum Selbstkostenpreis, Besorgungen, Einkäufe und Dienstbotengänge (Apo-

theken usw.). Bürgerinnen und Bürger, die diese Leistungen gern kostenfrei in Anspruch nehmen möchten, wenden sich bitte **montags bis freitags, in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr**, an die Begegnungsstätte unter Telefon: 03522 38182 oder hinterlassen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Die Mitarbeiterinnen werden sich schnellstmöglich melden.



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 38182



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Wichtiger Hinweis:

Derzeit ist die Teilnahme an allen Veranstaltungen nur nach Voranmeldung möglich (betrifft auch die regelmäßigen Kurse und die Blutspende)!

Freitag, 31.07.2020, 19:00 Uhr

„Kultur am Tunnel“ – Berliner/Wildenhainer Straße
Sommer-Abend-Programm: u.a. „Von Bauern, Rittern, Räubern“ - Geschichten aus dem Elbtal. Ein Handpuppenspiel, gespielt und gesungen von Volkmar Funke. Eintritt frei!

Freitag, 07.08.2020, 19:00 Uhr

„Kultur am Tunnel“ – Berliner/Wildenhainer Straße
„Die Flaschen-Mafia“ kleine Sketche mit Danny & Richard
Ab ca. 20:30 Uhr: Oldies live mit der Band „Perfect Life“
Eintritt frei!

Freitag, 14.08.2020, 19:00 Uhr

„Kultur am Tunnel“ – Berliner/Wildenhainer Straße
„Urlaubsreif“ – Einakter mit der Spielbühne Großenhain
Frauenchor „Cantores“ – Lieder von frech bis anspruchsvoll
ab ca. 20:30 Uhr: Live-Musik mit Nadine Weichenhain
Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage unter www.skz-alberttreff.de und in den örtlichen Medien.



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de



Großenhain ist ... COOL.

Das NaturErlebnisBad Großenhain bietet kleinen und großen Besuchern Badespaß und vielfältige Freizeitmöglichkeiten vom 15. Mai bis 15. September.

info@stadt.grossenhain.de

www.grossenhain.de





Kulturzentrum Grossenhain GmbH

Sonntag, 30.08.2020, 17:00 Uhr

Charles Brauer liest „Schweinegezadder“ – Kurzgeschichten von Manfred Krug – verlegte Veranstaltung vom 24.04.2020!

Vorschau Oktober

Freitag, 02.10.2020, 19:00 Uhr

Philharmonisches Konzert - Mozart-Variationen

Sonnabend, 03.10.2020, 19:30 Uhr

1. Grossenhainer Kabarettnacht

Die fabelhaften Künstler des Humorbüros, ausgezeichnet mit unzähligen Kleinkunstpreisen, präsentieren mit den besten Nummern aus insgesamt 19 Kabarettprogrammen einen echten Pralinenkasten der Kleinkunst.

Sonntag, 11.10.2020, 18:00 Uhr

Kiss me Kate - musikalische Komödie

Sonnabend, 17.10.2020, 20:00 Uhr

Magie der Travestie

Sonnabend, 24.10.2020, 18:00 Uhr

3-D-Show „Island & Grönland“

Änderungen vorbehalten!

Hinweis:

Ticketbuchungen bitte vorerst nur per E-Mail unter: bestellung@kulturzentrum-grossenhain.de oder telefonisch unter: 03522 505555. Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien. Seit dem 2. Juni hat die Kasse am Schloss wieder geöffnet. Bitte schenken Sie den geänderten Öffnungszeiten Beachtung:

| | |
|--------------------------|--|
| Montag und Freitag: | 10:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag: | 10:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |

Das Palais-Café in Zabeltitz heißt seit dem 30. Mai wieder donnerstags bis sonntags und an Feiertagen, jeweils von 12:00 bis 18:00 Uhr, seine Gäste willkommen.

Die Filmgalerie Grossenhain hat seit dem 18. Mai wieder geöffnet. Das Programm gibt es unter www.filmgalerie-grossenhain.de. Bitte nutzen Sie für Ihren Kinobesuch die Möglichkeit, die Tickets im Vorverkauf telefonisch unter: 03522 525910 oder online zu reservieren/zu kaufen.



Schlossplatz 1 · 01558 Grossenhain

Telefon: 03522 5055-58 oder -55

E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de

Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de

Informations- und Kommunikationszentrum (IKZ) der Diakonie



Donnerstag, 30.07.2020, 16:00-18:00 Uhr

Einladung zum internationalen Café

Francesca Delaj: Ländervortrag Albanien

Wir laden herzlich ein zum internationalen Café im Juli. Zu Besuch: Francesca Delaj. Die junge Frau aus Albanien präsentiert ihr Heimatland. Sie haben vielleicht schon einmal gehört, dass Mutter Teresa albanischer Abstammung war. Aber wussten Sie auch, dass die Menschen ihr eigenes Land „Shqiperi“ nennen und Shqiperier nicken wenn sie „Nein“ und schütteln mit dem Kopf wenn sie „Ja“ meinen? Warum gehen die jungen Menschen in Tirana aktuell auf die Straße? Noch viel mehr wissenswerte Informationen und „Halva“ zur Verkostung erwarten die BesucherInnen. Bitte beachten Sie, dass wir uns diesmal im Garten des Familienzentrums des Diakonischen Werks Meißen gGmbH, Naundorfer Straße 33, treffen. Gemeinsam wollen wir auch einen Ausblick auf künftige Veranstaltungen in der Region geben.

Jeden Dienstag, 15:30-17:30 Uhr

Einladung „Nadel & Faden“

„Nadel & Faden“ ist ein kostenloser kreativer Näh-Kurs im IKZ, Marktgasse 14, zu dem alle interessierten BürgerInnen herzlich eingeladen sind. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, was – für sich selbst & für andere – hergestellt werden kann. Aktuell arbeiten wir, mit Blick auf den Schulanfang, an einem Stoffüberzug für Zuckertüten.

Spendenaufwurf für Fahrradhelme/Fahradzubehör:

Das neue Schuljahr rückt näher. Zahlreiche Kinder werden für den Weg zur Schule das Fahrrad nehmen. Oft fehlt es indes an Sicherheitszubehör, z.B. Kinderfahradhelme oder ansteckbares Licht. Über entsprechende Spenden würden wir uns freuen. Diese werden, verbunden mit einer Fahrradschule in den Sommerferien, direkt an die Familien weitergeleitet. Abgeben können Sie die Artikel jederzeit gern im IKZ, Marktgasse 14, in Grossenhain. Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch unter: 03522 3089908 an das IKZ. Vielen Dank.



Informations- und Kommunikationszentrum (IKZ)
der Diakonie

Marktgasse 14 · 01558 Grossenhain

Telefon: 03522 3089932



BERATUNGS- UND SERVICEANGBOTE

Sprechstage und Öffnungszeiten

Gesprächskreis Demenz-Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen ist die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, um 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Advita, Frauenmarkt 27, in Großenhain, statt.



Ansprechpartnerin:
Diana Fischer
Telefon: 03522 37590
E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag der Friedensrichterin

Der nächste Termin findet am **Dienstag, 11. August 2020, ab 18:00 Uhr**, im Rathaus, Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), Hauptmarkt 1 statt.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie die Friedensrichterin, Renate Harenburg, unter
Telefon: 03522 6195555 oder per E-Mail an:
renate-harenburg@t-online.de. Änderungen vorbehalten!

Sprechtag der gesetzlichen Rentenversicherung im Rathaus Großenhain



Die Deutsche Rentenversicherung hat mit Unterstützung der Großen Kreisstadt Großenhain eine Videoberatungsstelle im Rathaus Großenhain eröffnet. Bei dieser neuen Form der Beratung können sich Versicherte – nach vorheriger Terminvereinbarung – in einem Pilotprojekt per Videoschaltung von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung in Fragen zur gesetzlichen Rente, Rehabilitation und Prävention kostenfrei beraten lassen. Die Videoberatungen finden **dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr** und **mittwochs**

von **09:00 bis 12:00 Uhr** statt. Interessierte Bürger können über das kostenlose Service-Telefon Termine hierfür vereinbaren. Zur Beratung mitzubringen sind: Ein gültiges Personaldokument wie Personalausweis oder Reisepass.

Hinweis:

Terminvereinbarungen sind derzeit nur telefonisch über das kostenlose Service-Telefon (Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 19:30 Uhr und Freitag von 07:30 bis 15.30 Uhr) unter Telefon: 0800 1000 48090 möglich.

Sprechtag der anwaltlichen Beratung im Rathaus Großenhain

Jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, findet **von 16:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 0.14 (EG), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle

kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches mitbringen.

Beratung der Verbraucherzentrale im Rathaus Großenhain



Jeden dritten Dienstag im Monat, außer an Feiertagen, bietet die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1,

Zimmer 10 (1. OG), wieder ihre Beratungen an. Angeboten werden Beratungen zu verbraucherrechtlichen Themen, wie zum Beispiel bei Problemen mit Telefonverträgen oder Energieversorgern, mit Reklamationen und unberechtigten

Mahnungen sowie Rechnungen, aber auch zum Reiserecht und vielem mehr. Eine vorherige telefonische Anmeldung und die Beachtung der geltenden Kontakt- und Sicherheitsstandards sind zwingend erforderlich. Die Beratungen sind kostenpflichtig. Die Entgeltübersicht finden Sie im Internet unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de. Die Voranmeldung ist möglich unter Telefon: 03521 4766770 oder über die zentrale Terminnummer: 0341 6962929.



Jeden **vierten Dienstag im Monat**, außer an Feiertagen, bietet die Verbraucherzentrale Sachsen e.V. eine Energieberatung von **13:30 bis 17:15 Uhr** im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 10 (1.OG) an. Im Rahmen der Energieberatung können insbesondere Fragen zur Heizkostenabrechnung aber auch zur energetischen Sanierung und Fördermöglichkeiten gestellt werden. Eine telefonische Voranmeldung für die Beratungen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809802400 ist erforderlich. Die Energieberatung hat außerdem das Angebot der Online-Vorträge in den Zeiten der Corona-Krise stark ausgebaut.

Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus möglich und für Sie kostenlos. Information zu den online-Angeboten finden Sie unter: <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

Hinweise:

Um die Wiederaufnahme der Energieberatung vor Ort möglichst sicher zu gestalten, gelten bestimmte Regelungen. Persönliche Beratungen finden nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Schutz-, Hygiene- und Dokumentationskonzept gewährleistet den Schutz von Verbrauchern und Beratern sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung von Infektionsketten. Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden.

Sprechzeiten und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

| | |
|---|-----------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag | 09:00–12:00 Uhr |
| Dienstag | 13:30–18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13:30–16:00 Uhr |

 **Telefon: 03522 304 0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

| | |
|---|-----------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag | 09:00–12:00 Uhr |
| Dienstag | 13:30–18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13:30–16:00 Uhr |
| jeden 1. Sonnabend im Monat | 09:00–12:00 Uhr |

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Montag und Mittwoch | geschlossen |
| Dienstag, Donnerstag, Freitag | 09:00–12:00 Uhr |
| Dienstag | 13:30–18:00 Uhr |
| Donnerstag | 13:30–16:00 Uhr |

Sprechzeiten Großenhain-Information

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Montag bis Freitag | 09:00–12:00 Uhr |
| Montag und Donnerstag | 13:30–16:00 Uhr |
| Dienstag | 13:30–18:00 Uhr |
| jeden 1. Sonnabend im Monat | 09:00–12:00 Uhr |

 **Hauptmarkt 1 • 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304 0


Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April 2020 bis Oktober 2020

| | |
|-------------------------------|--|
| Montag, Mittwoch, Sonnabend | geschlossen |
| Dienstag, Donnerstag, Freitag | 10:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr |
| Sonn- und Feiertag | 12:00–17:00 Uhr |

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz • Am Park 1 • 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304 277 • NEU • Fax: 03522 304 29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 • 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband: Mobil: 0172/ 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister/ Pressestelle, Telefon: 03522 304-102
Fax: 03522 304-103, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de; Layout: activ Verlag . Dagmar Ressel
Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.): Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 10.830 Exemplare

Vertrieb: 10.730 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als pdf-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 13.07.2020.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist bereits am 10.08.2020.

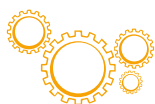
Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.08.2020.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.



Identifizierung ohne Behördengang:

Das Selfie-Ident-Verfahren per Handy macht es möglich

Das Verfahren steht Kunden der Arbeitsagenturen, die ihre Arbeitslosmeldung in der Corona-Zeit nicht persönlich vornehmen konnten, als freiwillige Online-Identifikationsmöglichkeit zur Verfügung. Normalerweise ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass man sich persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos melden muss, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. In der Zeit der Pandemie kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen. Die Identitätsprüfung muss aber in jedem Fall nachgeholt werden. Da nach wie vor persönliche Vorsprachen so gering wie möglich gehalten werden sollen, bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) daher befristet bis zum 30. September 2020 das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ für Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen an. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen. Alle Kundinnen und Kunden, die das Verfahren nutzen können, bekommen ein Schreiben mit einem QR-Code. Wichtig! Alle, für die dieses Verfahren möglich ist, bekommen bis Ende Juli ein entsprechendes Schreiben, in dem das Selfie-Ident-Verfahren angeboten und erklärt wird. Betroffene müssen also erst aktiv werden, wenn sie angeschrieben werden.

- Ab dem 8. Juli 2020: Versand der Schreiben an Kunden in Niedersachsen-Bremen, Nord und Rheinland-Pfalz-Saarland
- Ab dem 15. Juli 2020: Versand der Schreiben an Kunden in Nordrhein-Westfalen und Sachsen (außer Leipzig)
- Ab dem 22. Juli 2020: Versand der Schreiben an Kunden in Berlin-Brandenburg und Bayern (außer München)

Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Sollten sich betroffene Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu einem späteren Zeitpunkt einen Brief, um sich auf herkömmlichem Weg persönlich in ihrer Agentur für Arbeit zu identifizieren.

Prozess der Online-Identifizierung

Für die Online-Identifizierung brauchen die Kundinnen und Kunden drei Dinge: erstens ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet), zweitens eine stabile Internetverbindung und drittens ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit holographischem Merkmal. Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten sie weitere Informationen zum Verfahren.

Schutz der persönlichen Daten garantiert

Dr. Markus Schmitz, Generalbevollmächtigter der BA: „Das neue Verfahren ermöglicht es Kundinnen und Kunden, rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle ihre Identifizierung nachzuholen. Der Schutz der personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. In Kooperation mit unserem Partnerunternehmen garantieren wir eine sichere Verarbeitung der Personendaten.“

Bundesweite Einführung bis Ende Juli

Das Selfie-Ident-Verfahren wird bereits seit dem 17. Juni 2020 eingesetzt – zunächst in den Pilot-Arbeitsagenturen Leipzig und München. Von 30.000 angeschriebenen Kunden haben dort schon in der ersten Woche über 5.000 die Möglichkeit der Online-Identifizierung genutzt.

Im Laufe des Juli 2020 soll das Verfahren in vier weiteren Schritten in allen Arbeitsagenturen bundesweit zur Verfügung stehen:

- Ab dem 1. Juli 2020: Versand der Schreiben an Kunden in Sachsen-Anhalt-Thüringen, Hessen und Baden-Württemberg

Bundesagentur für Arbeit

| | | |
|---|--|----------------|
| Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH | | |
| Meißen | Nossener Straße 38 | (03521) 452077 |
| Krematorium | Durchwahl | (03521) 453139 |
| Nossen | Bahnhofstraße 15 | (035242) 71006 |
| Weinböhla | Hauptstraße 15 | (035243) 32963 |
| Großenhain | Neumarkt 15 | (03522) 509101 |
| Riesa | Stendaler Straße 20 | (03525) 737330 |
| Radebeul | Meißner Straße 134 | (0351) 8951917 |
| | Krematorium ... die Bestattungsgemeinschaft | |

Werbung, die ankommt!

Schalten Sie Ihre Anzeige im Großenhainer Amtsblatt

Der Redaktionsschluss für eine Anzeigenschaltung in der 8. Ausgabe ist am 10.08.2020.

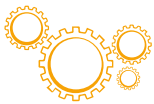
Ihre Ansprechpartnerin für das Großenhainer Amtsblatt:

DRUCKHAUS BORNA

Janett Greif (Projektleiterin)

Telefon: 03433 2076-72 • Fax: 03433 2073-30

E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de



Zusammenleben ohne Trauschein



Fotos: Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Die „wilde Ehe“ im Alter – früher war sie eher die Ausnahme, heute ist sie völlig normal. Doch egal, ob mit oder ohne Trauschein: Menschen im Rentenalter sollten rechtzeitig alles regeln. Wer das Lebensende den eigenen Wünschen entsprechend gestalten möchte, braucht unbedingt eine gegenseitige Vorsorgevollmacht sowie eine Betreuungs- und Patientenverfügung. Zudem gilt es, den Partner abzusichern. Denn verstirbt der Eigentümer einer gemeinsam bewohnten Immobilie, entscheiden die Erben als nächste Angehörigen. Der unverheiratete Partner muss dann den Auszug akzeptieren, wenn die Erben dies wünschen.

Hohe Erbschaftsteuer führt in eine Zwangslage

Auch wenn der Verstorbene keine Erben hat, kann der Partner oft nicht in der gemeinsam bewohnten Immobilie bleiben. Denn unverheiratete Paare sind untereinander laut Gesetz nicht erbberechtigt. Selbst wenn sie sich in einem Erbvertrag oder Testament gegenseitig als Erben einsetzen, sind die Freibeträge viel geringer als bei Verheirateten. Erbt ein Ehegatte, gilt ein Freibetrag von 500.000 Euro, erbt ein nicht verheirateter Partner, sind lediglich 20.000 Euro steuerfrei. Die Erbschaftsteuer bringt den Hinterbliebenen dann oft in



eine Zwangslage: Die gemeinsam bewohnte Immobilie des verstorbenen Partners muss verkauft werden, um die Steuer zahlen zu können. „Dieses Thema gehört spätestens mit Eintritt des Rentenalters auf die Tagesordnung“, sagt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leibrenten (www.deutsche-leibrenten.de). „Dabei sollte auch eine Immobilien-Rente in Betracht gezogen werden. Denn sie sichert den Lebenspartner über den Tod hinaus durch Erhalt von Rente und Wohnrecht ab.“

Finanziell abgesichert bis zum Lebensende

Bei einer Immobilien-Rente verkaufen Menschen ab 70 Jahren ihr Eigentum und bekommen im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht und eine lebenslange Rente, eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beiden. Sowohl das Wohnrecht als auch die Leibrente werden im Grundbuch verankert. Erst wenn der länger lebende Partner auszieht oder verstorben ist, geht der Besitz auf den Käufer über. Friedrich Thiele: „Die Immobilien-Rente sorgt dafür, dass der Partner finanziell keine Sorgen haben muss. Egal, wer zuerst stirbt: Der andere ist abgesichert bis zum Lebensende.“

akz-o

RECHTSANWALT
ANDREAS GRUHNE

» **FAMILIENRECHT**
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» **ERBRECHT**

» **ARBEITSRECHT**

BERATUNG AUCH TELEFONISCH ODER VIA SKYPE!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM



Frank Rabald
Rechtsanwalt

§

01558 Großenhain
Meißner Straße 6
E-Mail: kanzlei@rabald.info

Fax: 035 22-52 82 56
Tel.: 035 22-52 69 28



Kita geschlossen, Schule zu:

Diese Kinderbetreuungskosten können Sie absetzen

Wegen des sich ausbreitenden Coronavirus sind für mehrere Wochen die Schulen und Kindertageseinrichtungen geschlossen.

Viele Arbeitnehmer wechseln ins Home-Office. Wer allerdings nicht von zuhause aus arbeiten kann und wessen Beruf auch nicht als systemrelevant gilt, muss eine alternative Betreuung organisieren und eventuell bezahlen. Die Kosten für einen Babysitter können Eltern in der Steuererklärung angegeben werden.

Wichtig ist, dass eine Rechnung über die Kosten der Kinderbetreuung vorliegt und diese per Überweisung beglichen wird. Barzahlungen erkennt das Finanzamt nicht an. Übrigens: Hüten Verwandte Ihr Kind, können Sie als Eltern die Fahrtkostenerstattung von der Steuer absetzen. Das funktioniert folgendermaßen: Sie als Eltern erstatten der Betreuungsperson die Fahrtkosten und geben die entsprechende Summe dann in der eigenen Steuererklärung an. 30 Cent pro gefahrenem Kilometer sind dabei durchaus angemessen. Die Betreuungsperson selbst muss die Erstattung der Fahrtkosten nicht versteuern.

Bis zu 4.000 Euro pro Jahr und Kind können Sorgeberechtigte als Betreuungskosten von der Steuer absetzen. Bestimmte Kosten wie Essensgeld sind allerdings ausgeschlossen, deshalb sollten Sie bei der Rechnung darauf achten, dass die einzelnen Posten extra ausgewiesen sind. Auch interessant: Ihr Arbeitgeber kann für die Betreuung Ihrer Kinder zahlen, egal wie hoch die Kosten dafür sind. Für Sie ist das steuer- und abgabenfrei.

Wichtig dabei ist, dass Ihr Kind noch nicht zur Schule geht und auch nicht zu Hause betreut wird. Außerdem muss der Zuschuss zusätzlich zum Gehalt gezahlt werden.

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH): Wir sind Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein und beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG.

Senioren schätzen eigenes Haus

Von wegen viele Reisen im Ruhestand: Für sechs von zehn Immobilieneigentümern im Rentenalter ist der Erhalt des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung wichtiger als ein schöner Urlaub. Die Mehrheit legt monatlich Geld zurück für Reparaturen und Modernisierungen, wie eine aktuelle Studie der Deutsche Leibrenten AG zeigt. Nicht nur die Immobilie leidet, wenn das Geld für Instandhaltung fehlt, sondern auch deren Eigentümer. Sie haben jahrzehntelang in ihren Traum vom eigenen Heim investiert, jetzt wollen sie es schön haben und den Wert erhalten, solange sie darin wohnen. „Ein Leibrentenvertrag bringt nicht nur mehr Geld in die Haushaltskasse, sondern befreit Senioren auch von den Sorgen um ihre Immobilie. Wenn rechtzeitig gehandelt wird, kann ein Renovierungsstau vermieden werden“, erklärt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leibrenten AG. Bei der Leibrente verkaufen Senioren ihre Immobilie und erhalten dafür im Gegenzug ein mietfreies Wohnrecht und eine monatliche Leibrente – beides lebenslang garantiert. Die Leibrente eignet sich grundsätzlich für alle Immobilieneigentümer, die das 70. Lebensjahr erreicht haben, und wird auch vom Bundesverband Initiative 50plus empfohlen. *spp-o*

Sie benötigen Unterstützung ...

- Anzeige -

... bei der Erstellung Ihrer Steuererklärung? Frau Katharina Merkel leitet die VLH-Beratungsstelle in 01558 Großenhain, Siegelgasse 13 und steht Ihnen gerne von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 15:00 Uhr telefonisch oder per Mail zur Verfügung 03522/ 3523617 bzw. katharina.merkel@vlh.de.

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

SEIT 1994



**LOHNSTEUERHILFVEREIN
RÖDERTAL e.V.**

Mit uns **STEUERN** Sie richtig!

1994 – 2020
26 Jahre Berufserfahrung sind unbezahlbar,
bei uns inklusive!

Wir helfen Ihnen bei:

- ✓ der Lohnsteuererklärung
- ✓ der Rentenbesteuerung
- ✓ Steuerklassenwechsel
- ✓ Einspruchsverfahren

Im Rahmen einer Mitgliedschaft und schon ab 33,- Euro

01900 Großröhrsdorf · George-Hans-Straße 9 · Telefon: 035952/46828 · Fax: 035952/42808
01558 Großenhain · Poststraße 4 · Telefon: 03522/3523975 · Fax: 03522/528718
E-Mail: info@richtig-steuern.de · Internet: www.richtig-steuern.de

Steuern?

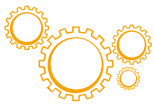
VLH. Wir machen das.

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain



03522/ 3523617

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Autohaus Möldgen in Großenhain bietet zuverlässigen

Kfz-Service für alle Marken

Die Ausbreitung von Corona-Viren führt in ganz Deutschland nach wie vor zu Unsicherheit und teilweise erheblichen Einschränkungen im täglichen Leben. Trotzdem hält das Autohaus Möldgen in Großenhain den gewohnten Service in vollem Umfang aufrecht.

„Neben dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen bieten wir unseren Kunden auch in dieser schwierigen Zeit einen zuverlässigen Kfz-Service für alle Marken – angefangen vom allgemeinen Sommercheck über Glasservice und Inspektionen nach Herstellervorgaben bis hin zu Unfallreparaturen“, sagt Geschäftsführer Michael Möldgen. „Unsere Kunden müssen auch in Corona-Zeiten keine Qualitätsabstriche machen. Wir verwenden nur Teile in Erstausrüsterqualität und kennen dank unserer Zugehörigkeit zur Automeister-Gruppe auch keine Engpässe in der Beschaffung von Ersatzteilen.“

Damit Autofahrer auch an heißen Sommertagen einen kühlen Kopf bewahren, rät er außerdem dazu, die Klimaanlage überprüfen zu lassen. „Pro Jahr entweichen bis zu 20 Prozent des Kältemittels“, erklärt der Experte. „Das führt zu einer schleichenden Verminderung der Kühlleistung. Zusätzlich sammeln sich gesundheitsschädliche Bakterien im Verdampfer an, die über den Kühlkreislauf in den Fahrzeuginnenraum gelangen. Um die einwandfreie Funktion der Klimaanlage zu gewährleisten, sollte sie einmal jährlich überprüft und

alle zwei Jahre gewartet werden.“ Im Verbund der Automeister-Gruppe gewährleistet das Unternehmen außerdem einen autorisierten Reifenservice für Leasing-Fahrzeuge vieler Flotten. Zudem bietet das Autohaus Möldgen Mobilität auch jenseits der üblichen Kfz- und Reifen-Servicedienstleistungen – beispielsweise Mietwagen für jeden Zweck, vom kleinen Cityflitzer bis zum geräumigen Umzugswagen mit Laderampe. Außerdem sind die Großenhainer kompetente Ansprechpartner für Roller Quads und ATV's von Kymco. Der Betrieb in der Königsbrücker Straße ist vorerst werktäglich zwischen 7:00 und 18:00 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich berücksichtigen alle Mitarbeiter die empfohlenen Hygienerichtlinien zum Schutz vor der Übertragung von Viren.

Autohaus Möldgen

Werbung, die ankommt!

Anzeigen im Großenhainer Amtsblatt

Ihre Ansprechpartnerin

DRUCKHAUS BORNA • Janett Greif (Projektleiterin)

Telefon: 03433 2076-72 • Fax: 03433 2073-301-31

E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

KFZ-Service für alle Marken

AUTOMEISTER
Clever fahren. Clever sparen

Ihr Partner für die Marken:

AUTOMEISTER
Autohaus Möldgen
GmbH & Co. KG

Königsbrücker Str. 60 • 01558 Großenhain, OT Folbern • Tel. 03522 51460
www.opel-moeldgen-grossenhain.de • www.autohausmoeldgen.de

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Umschläge, Briefpapier uvm. mit eigener Onlinedruckerei
www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.

z.B. 500 Visitenkarten = 23,- €

www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

sachsen-shuttle.de KFZ-Zulassungsservice

freundlich - schnell - preiswert

- An- und Abmeldungen von Fahrzeugen aller Art
- Vermietung von Dachboxen und Fahrradträgern
- Kurzzeitkennzeichen z.B. für Fahrzeugüberführungen und Ausfahrten
- Kennzeichenprägungen für Parkplätze, Fahrradträger oder Jubiläen
- Adress- oder Namensänderungen z. B. nach einem Umzug
- Eintragung von technischen Änderungen und Gutachten
- Erteilung Betriebserlaubnis auch für SIMSON Fahrzeuge



Jörg Naumann 01 72 / 79 04 286
www.sachsen-shuttle.de





WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Mobilität – Verkehr & Technik

Sicher durch Regen und Gewitter

Heftiger Regen und Gewitter machen die Fortbewegung auf zwei und vier Rädern gefährlicher. Hier eine Reihe von Tipps für eine möglichst sichere Fahrt:

Wenn man mit dem Auto in ein Unwetter gerät, drohen Gefahren in erster Linie durch schlechte Sicht, Starkregen mit Aquaplaning, Hagel und Sturmböen. Verschwinden die Wasserspuren des auf nasser Fahrbahn vorausfahrenden Fahrzeugs bereits nach wenigen Metern, ist Vorsicht geboten. Dann sollte behutsam die Geschwindigkeit reduziert und das Lenkrad gerade gehalten werden. Bei extremen Wetterbedingungen ist es ratsam, einen Parkplatz anzusteuern, Fenster und Schiebedach sollten bei Gewitter geschlossen sein.

Herumwirbelnde Äste und andere Gegenstände auf der Fahrbahn drohen bei Sturmböen. Hier helfen vorausschauendes Fahren und die unbedingte Einhaltung des Sicherheitsabstandes, schlimme Unfälle zu verhindern. Fahrzeuge mit Dachaufbauten, Wohnmobile und Gespanne sind bei starkem Seitenwind besonders gefährdet. Die Geschwindigkeit sollte verringert und das Lenkrad mit beiden Händen festgehalten werden. Besondere Vorsicht ist auf Brücken und bei der Ausfahrt aus einem Tunnel geboten.

Wenn Radler von einem Gewitter überrascht werden, sollten sie absteigen, das Fahrrad abstellen und in sicherer Entfernung Schutz suchen. Mindestens zehn Meter Abstand zum Rad – besser mehr – sollten eingehalten werden, um bei einem eventuellen Blitzschlag keinen Schaden zu nehmen. Türme, Stromleitungen und Masten sollten gemieden, me-



Bei Regenfahrten helfen großer Sicherheitsabstand und reduziertes Tempo. Foto: Porsche/mid/ak

tallische Gegenstände, etwa an einer Bushaltestelle, nicht berührt werden. Nicht zu unterschätzen sind Gefahren durch stürmischen Wind und herumfliegende Äste und andere Gegenstände, so die Experten.

Mit dem Motorrad bei Gewitter unterwegs zu sein, ist schlicht lebensgefährlich. Die beste Methode bei Starkregen: unbedingt Tempo drosseln, nicht plötzlich beschleunigen und nicht abrupt bremsen. Am sichersten ist es, die Fahrt zu unterbrechen und einen Parkplatz anzusteuern. Experten raten eindringlich dazu, bei sehr schlechtem Wetter den Fahrtantritt zu verschieben oder die Fahrt so lange zu unterbrechen, bis sich die Wetterbedingungen gebessert haben.

mid/ak



JUNG. GEPRÜFT. SICHER.



VOLVO SELEKT PREMIUM GEBRAUCHTWAGEN.

- ✓ 100 Punkte Volvo Qualitätscheck
- ✓ 12 Monate Fahrzeuggarantie
- ✓ 12 Monate Mobilitätsgarantie
- ✓ Umtauschoption (30 Tage oder 1.500 km)
- ✓ Lückenlose Service-Historie

JETZT GEBRAUCHTWAGEN FINDEN UNTER

[HTTPS://6DE02916.SELEKT.VOLVOCARS.DE/DE/FAHRZEUGSUCHE](https://6DE02916.SELEKT.VOLVOCARS.DE/DE/FAHRZEUGSUCHE)

VOLVO SELEKT

Premium Gebrauchtwagen

VOLVO XC40 T5 PREISVORTEIL: 35%

33.990 €

EZ 06/18, 19.950 km, 250 PS, Benzin, Allrad, Automatik, R-Design, Alcantara, Navi, EPH vorn+hinten, Rückfahrkamera, Heckklappe elektr., Lenkradheizg., Sitzheizung, Klima

VOLVO V60 T4 PREISVORTEIL: 25%

32.490 €

EZ 11/19, 13.700 km, 190 PS, Benzin, Navi, Einparkhilfe vorn+hinten, Sitzheizg, LED-Scheinwerfer, USB, Klimaautomatik, 18" LM, Automatik, Spurhalteassistent, Bluetooth

VOLVO XC60 T4 PREISVORTEIL: 20%

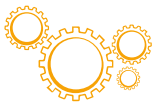
40.990 €

EZ 06/20, 2.000 km, 190 PS, Benzin, Automatik, Navi, VOLL-LED-Scheinwerfer, elektr. Heckklappe, Rückfahrkamera, Frontscheibenheizung, IntelliSafe Surround, 19", uvm.

AUTOHAUS SCHMIDT GMBH

04758 OSCHATZ: STRIESAER WEG 11,
TEL:03435/9011-0

01558 GROSSENHAIN: EICHENALLEE 5,
TEL: 03522/5107-0, WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.
DE/AUTOHAUS-SCHMIDT



Gewappnet gegen Naturgewalten

Extreme Unwetter nehmen zu und können immensen Schaden anrichten: Keller laufen voll, Dächer werden abgedeckt. Wer eine Elementarversicherung hat, bleibt nicht auf den Kosten sitzen.

Das Grundprinzip

Starkregen, Erdbeben, Schnee: Wenn Naturgewalten wüten, kann das für Hausbesitzer existenzbedrohend werden. Und auch Mieter können durch sogenannte Elementargefahren wie Überschwemmung oder Erdbeben ihr Hab und Gut verlieren. Die Elementarversicherung kommt für solche Schäden auf.

Sinnvoll für...

... Hausbesitzer. Als »Vollkaskoversicherung« für die eigenen vier Wände bietet die Elementar-Police einen umfassenden Schutz, der über die Wohngebäudeversicherung hinausgeht.

... Mieter. Ohne Elementar-Baustein sind Möbel, Elektrogeräte und sonstiger Hausrat bei Hochwasser nicht versichert.

Bislang sind erst 41 Prozent der Gebäude in Deutschland gegen Elementargefahren versichert.

Ein Beispiel aus dem Leben

Familie R. lebt in einer Wuppertaler Mietwohnung im Erdgeschoss. Ende Mai 2018 regnet es heftig: bis zu 100 Liter Regen pro Quadratmeter – das ist normalerweise die Menge, die im Laufe eines Monats fällt. Schnell steht das Wasser bis zu den Knien. Ein Desaster: Die komplette Kellerausstattung ist kaputt, das Parkett in der Wohnung zerstört. Weil Familie R. eine Hausratversicherung mit dem Baustein ElementarPlus hat, kommt die Allianz für die finanziellen Verluste in Höhe von mehreren Tausend Euro auf. Während in Bremen lediglich 19 Prozent der Gebäude vor Starkregen und Co. geschützt sind, trifft das in Baden-Württemberg auf 94 Prozent zu. Grund: Bis 1993 war eine Elementar-Police dort Pflicht.

Was für den Abschluss nötig ist

Die Elementarversicherung ist keine eigenständige Police. Kunden können sie nur als Zusatzbaustein der Wohngebäude- und Hausratversicherung abschließen. Bei über 99 Prozent der Gebäude in Deutschland ist das problemlos möglich. Die übrigen, besonders gefährdeten Häuser sind fast alle nach

individuellen Schutzmaßnahmen versicherbar. Die Wartezeit beträgt 14 Tage.

Die Kostenfrage

Der Beitrag für die Elementarversicherung hängt unter anderem von der Wohnfläche, der Region und der Versicherungssumme ab. Ein Beispiel: Familie K. möchte im Rahmen der Wohngebäudeversicherung ihr Haus mit 130 Quadratmeter Wohnfläche gegen Elementargefahren versichern lassen. Da sich die Immobilie in einer Region mit geringster Gefährdungsklasse befindet, zahlt Familie K. bei 500 Euro Selbstbehalt jährlich 73,64 Euro.

Extras und Gestaltungsspielraum

Die Elementar-Police schützt vor Hochwasser, Starkregen, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben und Erdbeben. Als Ergänzung zur Wohngebäudeversicherung trägt sie die Kosten für Schäden am Gebäude. Der Baustein ElementarPlus der Hausratversicherung kommt hingegen für beschädigtes Inventar auf.

Gut zu Wissen

Bei einer Naturkatastrophe springt doch der Bund mit Soforthilfen ein? Nicht unbedingt. Ohne Elementarversicherung können Bürger nicht auf staatliche Unterstützung hoffen. -Beispiel Bayern: Ab Juli 2019 wird es vom Freistaat keine Soforthilfe mehr geben, wenn die Schäden versicherbar waren. Nähere Informationen finden Sie online im Themenschwerpunkt »Stadt.Land.unter.« auf gdv.de.

Jetzt informieren – Sie möchten eine Elementarversicherung abschließen?

Allianz.de

Werbung, die ankommt!

Anzeigen im Großenhainer Amtsblatt

Ihre Ansprechpartnerin

DRUCKHAUS BORNA • Janett Greif (Projektleiterin)

Telefon: 03433 2076-72 • Fax: 03433 2073-301-31

E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Frank Gruner

Allianz Generalvertretung

Meißner Straße 20

01558 Großenhain

Telefon 0 35 22.52 27 90

Telefax 0 35 22.52 27 91

frank.gruner@allianz.de

www.allianz-gruner.de

Allianz



Besuchen Sie unsere Homepage!



Hitzeschutz in Wohnräumen

Lüften ist am effektivsten, je kühler es draußen ist – besonders in den Nacht- und Morgenstunden. Mit einem Thermometer, welches die Außen- und Innentemperatur misst, lässt sich dies objektiv messen.

Über die Fenster dringt ein Großteil der Wärme in den Innenraum ein. Die Anbringung eines Sonnenschutzes ist deshalb wichtig. Rollläden und Außenjalousien sind besonders wirksam, weil sie von außen angebracht werden und dadurch viel Wärme abhalten. Mieter müssen vor Anbringung von außen den Vermieter um Erlaubnis fragen. Fördermittel gibt es bei der KfW. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume. Zur Not hilft ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.

Langfristig Energie sparen

Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte daher ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse (am besten A+++) wählen. Fest eingebaute Splitgeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Bei der Auswahl sollte auch auf den Geräuschpegel des Klimageräts geachtet werden. Vor der Anschaffung eines Klimageräts sollte zunächst ein simpler Ventilator ausprobiert werden. Er ist in Anschaffung und Betrieb erheblich preiswerter als ein Klimagerät. Ventilatoren senken zwar nicht die Raumtemperatur, aber sie sorgen für eine gefühlte Kühlung. Bepflanzungen sorgen für eine natürliche Verschattung auf Wänden und Dächern und tragen dadurch und durch Wasserverdunstung zur Kühlung bei. Eine gute Dämmung des Dachs und der Außenwände sorgt im Sommer für angenehme Innentemperaturen und spart im Winter Heizkosten ein. Dachüberstände und Terrassendächer verringern eine direkte Sonneneinstrahlung ins Haus.



Foto: fotoak80/stock.adobe.com/Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./akz-o

Unabhängige Beratung

„Die Energieberater der Verbraucherzentrale beraten Verbraucher individuell und vor allem unabhängig zu geeigneten Hitzeschutzmaßnahmen“, erläutert Stefan Materne, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Verbraucher erhalten außerdem Informationen zu den Themen Haustechnik, Sanierung und dem Hausbau. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt. Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

akz-o



Makler Heller GmbH

Der Makler

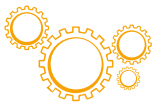
Machen Sie ein Häkchen beim Service, den Sie gern nutzen möchten!

- kostenlose Immobilienbewertung
- Suche nach einem altersgerechten / behindertengerechten Haus
- Ich möchte meine Immobilie verkaufen vermieten
- Ich wünsche einen persönlichen Beratungstermin
- Ich suche eine Immobilie:
 Haus Eigentumswohnung Grundstück Mietwohnung



Jörg Heller

Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001
Fax: +49 (0)3522 508494 • E-Mail: info@makler-heller.de



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Ruhe und Entspannung im eigenen Bad

Das Badezimmer, eine Oase in den eigenen vier Wänden. Hier kann nichts die Ruhe und Entspannung trüben. Oder doch? Eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag von Elements, an der 2040 Personen im November 2019 teilnahmen, gewährt einige Blicke hinter die Kulissen deutscher Bäder.

Haare im Abfluss und kalter Fußboden

Zu den Top-3-Ärgernissen im Badezimmer gehören Haare im Abfluss (22 %), kalter Fußboden (20 %) und eine leere Klopapierrolle (14 %). Vor allem die leere Klopapierrolle ist es, die die Deutschen in Gewissenskonflikte bringt. Die Mehrheit der Befragten (41 %) würde mit heruntergelassener Hose durch die Wohnung laufen, um nach Alternativen zu suchen. Während sich Frauen auch nicht davor scheuen würden, nach Hil-



Foto: Elements/akz-o

fe zu rufen (25,7 %), wählen Männer hingegen den Weg des geringsten Widerstandes, nämlich „Hose hoch und durch“ (13,5 %). Praktisch wäre hier eine Toilette mit besonderen Funktionen. Eine Anal-Dusche findet fast jeder Fünfte sehr sinnvoll, die Mehrheit (37 %) würde ihr Geschäft aber am liebsten mit einer Geruchsabsaugung vertuschen.

Extras für die Oase

Neben der Toilette mit besonderen Funktionen auf der Wunschliste ganz oben ist etwa die Badewanne mit Whirlfunktion (30 %), wofür sich vor allem die 35- bis 44-jährigen Umfrageteilnehmer (36,8 %) aussprechen. Die jüngere Generation bis 24 Jahre bevorzugt eher die Sauna (18,7 %), während die 25- bis 34-Jährigen ihre Zeit unter der Dusche eher rhythmisch verbringen würden: Sie wünschen sich ein in die Dusche integriertes Soundsystem (18,39 %). Unter www.elements-show.de gibt es viele Ideen rund ums Bad.

Knisternde Spannung

Und was ist mit der schönsten (Neben-)Sache der Welt? Nein, nicht Fußball. Jeder dritte Deutsche hat zumindest schon mal ausprobiert, den Akt der Liebe im Badezimmer zu vollziehen, dies dann jedoch als zu umständlich empfunden. Horcht man aber bei den 25- bis 34-Jährigen nach, so ist es immerhin fast jeder Fünfte, für den Geschlechtsverkehr im Badezimmer zum Standard-Programm gehört. Partout dagegen ist die Generation ab 55 Jahren, die das Bett ganz klar dem Badezimmer vorzieht (21,7 %).

akz-o

Wir bringen den Urlaub in Ihr Bad vom WaschSalon.

WaschSalon Großenhain
Die Badausstellung vom Handelshof Riesa
Eichenallee 11, 01558 Großenhain
www.waschsalon.eu

WaschSalon
Ihre Badausstellung

Massive Markenhäuser - Deutsche Markenqualität



Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom eigenen Haus.

Wir beraten Sie gerne! Noch kein Grundstück? Wir können Ihnen helfen!

Unsere Kernkompetenzen

- ☆ Massivhausbau
- ☆ Modernisierung
- ☆ Vermietung
- ☆ Gebrauchtimmobilien
- ☆ Grundstücksservice
- ☆ Dienstleistungen
- ☆ Sanierung
- ☆ Architektenplanungen
- ☆ Finanzierungsservice

Bestellen Sie unseren kostenlosen FIBAV-Hauskatalog!



FIBAV Immobilien GmbH
Parkstr. 2 | 01589 Riesa
☎ 0 35 25 - 51 28 62
akaiser@fibav.de
www.fibav.de





Lebendige Bücher sorgen für Lernerfolg

Um in der Grundschule nachhaltig etwas Üben zu können, sollten Lerninhalte verstanden worden sein. Daher ist in Mathe und Deutsch die Aneignungsphase im Lernprozess so wichtig. Hier unterstützt eine neue App, die das Lernen in beiden Fächern erleichtert und zudem effektiv und flexibel ist.

Die vom Cornelsen Verlag entwickelte BuchTaucher-App unterstützt die Kinder mit zusätzlichen multimedialen Inhalten zum Buch und kann auch außerhalb des Unterrichts genutzt werden. Dabei werden die Kinder darin motiviert, Lerninhalte selbstständig und nach eigenem Tempo zu erarbeiten.

Die Technik ist leicht anzuwenden: Einfach die Tablet-Kamera auf eine Doppelseite der Fibel oder des Mathebuchs halten und prompt finden sich in der App passende multimediale Inhalte: Erklärvideos, kurze Sachfilme, Hörtexte, Animationen, Lieder und vieles



Foto: Michael Kempf



Leichter Deutsch und Mathe begreifen: Einfach mit der App auf dem Tablet die Schulbuchseite fotografieren und schon kann es mit den Erklärungen losgehen. Foto: Cornelsen/txn

mehr. Die Anwendung ist kostenfrei nutzbar. Viele Familien sind zu Hause nahezu vollständig mit digitalen Geräten wie Tablets und Smartphones ausgestattet.

Für sie ist es ein willkommenes Plus, dass der Bildungsanbieter bei seinen Grundschulbüchern künftig verstärkt auf die „Augmented-Reality-Technologie“ mit integrierten Codes setzt, um die Lehrwerke im Primarbereich auf Wunsch lebendig werden zu lassen. Weitere Informationen online unter cornelsen.de/buchtaucher.

txn

Jetzt neu eröffnet

Praxis HerzBalance

Ayurveda, Massagen & Yoga · Veronika Broszinski
Autorin, Coaching, Vorträge, Seminare & Retreats

*Ich freue mich auf meine neue Kundschaft
in Großenhain.*

Mozartallee 141 c · 01558 Großenhain

Termine nur nach telefonischer

Absprache! 0160 - 226 1077

herz-balance@gmx.de

www.herz-balance.com



lily - Fotolia



Spendenaktion jeder Einkauf zählt



Und so geht's:

1. Mit jedem Einkauf bei uns können Sie eine Stimme an eine gemeinnützige Organisation abgeben – einfach regionalen Verein oder Organisation auf dem Kassenzettel notieren und an der Kasse abgeben.
2. Am Ende des Jahres spenden wir die insgesamt eingesparte Mehrwertsteuer an die drei meistgenannten Vereine.

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag - Dienstag geschlossen

Eieraktion

vom 05.-08.08.2020

Anzeige ausschneiden, bei Ihrem nächsten Einkauf im Aktionszeitraum vorlegen und

**10 Großenhainer
Frühstückseier
gratis dazu bekommen
(Mindesteinkaufswert 5,00 Euro)**



Wildenhainer Straße 110, 01558 Großenhain

Telefon 03522/528425

www.grossenhainer-bauernladen.de

Spendenaktion

Liebe Kunden – Jeder Einkauf zählt.

Sicher haben Sie bereits bei Ihrem Einkauf bemerkt, dass sich die Preise hier bei uns im Bauernladen auch nach der Mehrwertsteuersenkung nicht verändert haben. Diese Entscheidung haben wir getroffen, weil der enorme bürokratische Aufwand einer Preisänderung an den Regalen und in den Kassen die Einsparung die sich ergeben mehr als aufgefressen hätte. Wir möchten den damit eingesparten Geldbetrag aber nicht behalten. Deshalb haben wir uns eine Spendenaktion einfallen lassen, die wir gemeinsam mit unseren Kunden mit Leben füllen wollen.

Und so geht's:

1. Mit jedem Einkauf bei uns können Sie eine Stimme an eine gemeinnützige Organisation abgeben – einfach regionalen Verein oder Organisation auf dem Kassenzettel notieren und an der Kasse abgeben.
2. Am Ende des Jahres spenden wir die insgesamt eingesparte Mehrwertsteuer an die drei meistgenannten Vereine.

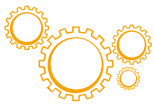
Gespannt wer vorne liegt?

Auf unserer Internetseite www.grossenhainer.de können Sie den aktuellen Zwischenstand mitverfolgen.

Also mitmachen und Gutes tun – gemeinsam!

Großenhainer Bauernladen





Einsatz eigener Stärken beflügelt Freude in Job und Privatleben

Glückliche Menschen sind erfolgreicher

Wohlbefinden und beruflicher Erfolg hängen wesentlich davon ab, ob und wie die persönlichen Stärken eingesetzt werden können. So lautet ein Ergebnis aus der Positiven Psychologie, die Wissenschaft vom gelingenden Leben. Den wichtigsten Faktoren für Glückserleben in Job und Freizeit ist die promovierte Psychologin Melanie Hausler auf den Grund gegangen.

Nicht die sechs Richtigen im Lotto oder ein unverhofftes Erbe machen langfristig glücklich. Echtes und nachhaltiges Glücksempfinden wird durch den sinnvollen Einsatz der individuellen Stärken, Fähigkeiten und das Tun selbst ausgelöst. „Wir wollen sehen, dass unser

Handeln etwas in der Welt bewirkt und verändert“, so Melanie Hausler in ihrem Buch „Glückliche Kängurus springen höher.“ Dabei hat die Frage nach dem Sinn des eigenen Lebens eine herausragende Bedeutung: „Wir möchten gestalten, was uns begegnet, wollen Herausforderungen bewältigen und daran wachsen.“



Foto: pixabay.com/akz-o

Macht beruflicher Erfolg glücklich? „Studien bestätigen den umgekehrten Effekt: „Menschen, die sich gut fühlen und zufrieden sind, werden mit erhöhter Wahrscheinlichkeit erfolgreicher“, erläutert Hausler. „Glückliche Menschen können nachweislich besser und überzeugender führen, verhandeln geschickter, sind flexibler, kreativer und produktiver“, so die Psychologin. Der Erfolg wiederum verstärkt das Wohlbefinden. Für das Glückliche ist es daher wichtiger, die eigenen zentralen Stärken herauszufinden, als den Fokus auf vermeintliche Schwächen zu legen. Mit speziellen Stärkefragebögen erfährt man mehr über das persönliche Potenzial.

Es hilft aber auch schon, sich bestimmte Fragen zu beantworten, zum Beispiel: Worauf bin ich stolz? Welche Tätigkeiten begeistern mich und bereiten mir Freude?

Alltagstaugliche Glücksrezepte

Die Positive Psychologie untersucht auf Grundlage empirischer Forschung, wie Menschen Erfüllung und Sinn in ihrem Leben finden. Dabei ist Glück etwas sehr Individuelles und Subjektives. Wofür bin ich dankbar? Schon darüber nachzudenken ist ein einfaches, aber wirksames Glücksrezept. Positive Eindrücke lassen auch emotionale Durststrecken leichter ertragen, wenn sie in einem Dankbarkeitstagebuch oder auch in einem positiven Tagesrückblick festgehalten werden. Wer in seinem Terminkalender auch den kleinen Glücksmomenten einen festen Platz reserviert, kann diese Momente regelmäßig erleben. Dies kann eine Mittagspause mit netten Kollegen sein oder ein Spaziergang in der Natur. Weitere Infos online unter: www.junfermann.de

akz-o

BOTHUR

GmbH & Co. KG

Abbruch • Entsorgung • Kran • Erdbau



Wir suchen ab dem **01.08.2020**
einen engagierten Auszubildenden als

Land- und Baumaschinenmechatroniker.

Die Ausbildungszeit dauert 3 Jahre.
Bei guten Leistungen ist die Übernahme
garantiert.

Wenn Sie Lust und Interesse haben,
in einem traditionsreichen Familienbetrieb
unsere Baumaschinen und LKW zu
reparieren und zu warten, dann bewerben Sie
sich mit einer aussagekräftigen
Bewerbung bei

Bothur GmbH & Co.KG

Hohe Straße 12 • 01558 Großenhain

Tel.: 03522 52299-0 • Fax: 03522 52299-22 • info@bothur.eu
www.bothur.eu



Die Großenhainer Wohnungsverwaltung mbH sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bilanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit.

Die GWVB mbH ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Wohnungs- und Immobilienbranche. Unsere Hauptaufgabe liegt in der Vermietung und Verwaltung des eigenen Immobilienbestandes, welcher 1.200 Einheiten umfasst.

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer
Internetseite unter www.gwvb.de einsehen.

LANGGEWEILE? Hier geht's lang!

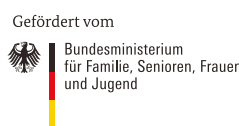


Deine WebApp für Deine Stadt

Deine WebApp „Jugend in Großenhain“ ist Dein persönlicher neuer Freizeitplaner in Sachen Kino, Veranstaltungen, Locations und Vereine.

Alles auf einen Blick! Scannen und los geht's.

Ab 10.07.2020:
www.jig.events



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Großenhainer Kultur-Sommer am Tunnel 2020

Eintritt frei

Wo: Wiese am Tunnel Berliner Straße

Wann: jeden Freitag, ab 19 Uhr, zum „Großenhainer Jugend-Sommer“

24. Juli

Singgemeinschaft Großenhain e.V.

„Funky Five“ - Band der Musikschule Riesa

ca. 20.30 Uhr „Frigol als auch“ Musik & Satire

mit Kathy Leen & Holger Miersch.

Die Goldenen Zwanziger in Swing, Chansons & Nonsens-Schlagern.



31. Juli

Jugendchor Großenhain-Ebersbach-Reinersdorf,

ELE-Chor und Kirchenchor Wantewitz

ca. 20.30 Uhr "Von Bauern, Rittern, Räubern"

Geschichten aus dem Elbtal. Ein Handpuppenspiel,
gespielt und gesungen von Volkmar Funke.



07. August

„Die Flaschen-Mafia“ kleine Sketche mit Danny & Richard

ca. 20.30 Uhr Oldies live mit der Band „Perfect Life“



14. August

„Urlaubsreif“ Einakter mit der Spielbühne Großenhain

Frauenchor „Cantores“, Lieder von frech bis anspruchsvoll

ca. 20.30 Uhr Live-Musik mit Nadine Weichenhain

Rock-, Pop- und Folksongs verschiedenster Jahrzehnte



Infos unter www.skz-alberttreff.de

Änderungen vorbehalten!

